



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 16. Januar 2026

Kalenderwoche 3



Die Sternsinger machen den Auftakt an der Babelbank.

Foto: Streicher

Sternsinger als Erste an der Babelbank

Von Jürgen Streicher

Oberursel. Am Sonntag zur Nachmittagsstunde wurde der Marktplatz tatsächlich für Momente zum Mittelpunkt des Projekts „World Design Capital“ (WDC), das Frankfurt und die gesamte Metropolregion ein ganzes Jahr beleben soll.

Und dabei ging „Orschel“ voran, als erster Ort im Vorspiel für die rund 2000 geplanten Projekte und Events. Die „Babelbank“ als Symbol für das Treffen und den Austausch von Menschen erlebte ihre Premiere, fünf Tage vor dem großen Auftakt zum WDC-Jahr in Darmstadt.

In der Darmstädter Centralstation wird am morgigen Freitag zur Eröffnung Hessens Ministerpräsident Boris Rhein im mit 900 Menschen voll besetzten Saal vor wichtigen

Leuten auf die wichtigen Werte der Demokratie und die kreative und innovative Kraft der Region verweisen. Eingeläutet werden soll unter dem Label „World Design Capital“ ein Jahr, das Frankfurt und die Region zum Labor und zur Bühne für zukunftsweisende Gestaltung macht. In Oberursel wird der Marktplatz das ganze Jahr über Bühne und Labor für kreative Menschen sein, mit politischen Gesprächen im Friseursalon etwa und anderen Überraschungen, in der die „Babelbank“ immer im Mittelpunkt steht.

Kirchlicher Segen für die Babelbank

Die Sternsinger zum Auftakt waren eine gute Wahl. So bekam das Oberurseler WDC-Projekt „Marktplatz Oberursel: Lebendig, offen, mittendrin“ auch kirchlichen Segen. Von jungen Menschen in bunter Kleidung nach alter Tradition vorgetragen, das Versprechen, auf neuen Wegen zu gehen, den Sternen zu folgen, Leben und Segen zu bringen. Was die Kürzel C + M + B bedeuten, wenn die Sternsinger diese zur Jahreszahl 2026 mit Kreide geschrieben an den Haustüren hinterlassen, erklärt eine junge Sternsingerin den vielen Menschen, die sich am Sankt-Ursula-Brunnen versammelt haben: „Christus segne dieses Haus und seine Bewohner“. Die Menschen bedanken sich mit einer Geldspende, „Schule statt Fabrik“ lautet das Motto der alten Tradition in diesem Jahr. Sternsingen statt Kinderarbeit. Mit dem ersungenen Geld werden hunderte Projekte in aller Welt unterstützt.

Die Sternsinger haben trotz eisiger Kälte ordentlich viele Menschen zur Premiere der „Babelbank“ zusammengebracht. Das haben die Sternsinger verdient und das Quartett der Marktplatz-Anwohner, die schon reichlich Unterstützung und Ideen-Zufluss für ihren Part im World Design Capital gefunden haben. Die Idee ist im großen Organisationsteam in Frankfurt angekommen, zum dezenten Pre-Opening waren am Sonntag auch Programm-Direktorin Barbara

Lerch und Projektmanagerin Anna-Lena Blönnigen gekommen. Der Fachbereich Kultur im Landratsamt hat Chiara Siebert geschickt, das Rathaus den Ersten Stadtrat Jens Uhlig, der Ortsbeirat war vertreten, um mehr über die Idee der „Babelbank“ zu erfahren.

Die Babelbank ist klein, von schlichter Gestalt, ein Hocker mit vier Füßen eben. Ein von den Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung gefertigtes transportables Möbelstück. Es wird bei den Veranstaltungen neben vorhandene Sitzmöglichkeiten gestellt und „designt“ damit die Orte des Austauschs. Ist Symbol für das angestrebte Gespräch unter Menschen, für Gemeinschaft, demokratische Teilhabe im Alltag. Klaus Winkler vom Oberurseler Orga-Team hält das gute Stück hoch, zeigt es all den Leuten, das „Verbindungsstück zwischen den Dingen, die es schon immer gibt“. Vielfalt, Respekt und Sichtbarkeit etwa. Auf jedem Bein steht so ein Wort, auch „Zuhören“.

Um all dies wird es in unterschiedlichen Formen gehen bei den Verabredungen an der Babelbank. Auch beim Mitmarschieren im Taunus-Karnevalszug im Februar. Vielleicht wird da der eine oder die andere am Wegesrand schon ein Duplikat des Symbols bei sich haben. Es selbst hochhalten, drauf sitzen oder dies jemand anderem anbieten. Die in Wort, Blindenschrift und Piktogrammen vermittelten Werte, die von den Mitarbeitenden der Werkstätten ausgewählt wurden, seien ein „schönes Zeichen, das in den Kontext passt“, sagte Stadtrat Jens Uhlig in einer kurzen Ansprache.

„Eine Werbung für Wertschätzung der Demokratie“, nur so könne diese gewinnen. Und am Rande können auch die Werkstätten durch Multiplikatoren der Idee gewinnen. Klaus Winkler konnte schon bei der Premiere der Babelbank sieben feste und zwei „schwebende“ Bestellungen für weitere Exemplare notieren. World Design für jeweils 99 Euro und einen guten Zweck. Mehr auf der Website im Internet unter babelwith.me.

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

8 MARKEN
unter einem Dach



AUTOHAUS
Koch
Familiär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!

VERLÄSSLICH.
VIELSEITIG.
VERTRAUT.

KODI
IST FÜR DICH DA!

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Von der
Windel bis
zum Abi.

Die EINE deutsch-englische
Schule für alle.



OPEN DAY

31.01.2026: Frankfurt City
07.02.2026: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

SCHNELL. SICHER. BESTANDEN.

**ALS GRUPPE
ZAHLT IHR
WENIGER!**

Spart beim
Grundbetrag
bis zu... **50%**

20%* 30%* 40%* 50%*

* Rabat auf den Grundbetrag bei gleichzeitiger Anmeldung
als Gruppe. Nicht kombinierbar. Keine Barzahlung.

5x in Deiner Nähe
Königstein Kronberg Oberursel
Bad Homburg Friedrichsdorf

**Fahrschule
Hochtaunus**
Inh. Markus Leimbinger
drive up your life

www.fahrschule-hochtaunus.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellung

„Luzys Winterausstellung“, Lichtbilder auf Keilrahmen montiert der Schüler des Gymnasiums Oberursel, Trians Café, Strackgasse 14, (bis Ende Februar)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Januar

Ausstellung und Film, „Die Möllner Briefe“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-23 Uhr

Freitag, 16. Januar

„Winter im KAlt Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr
Konzert, Stefanos Finest: „The Groove Corporation“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr
Ein buntes Sketchprogramm, „Die Subvention – oder in welche Richtung schaut die Mona Lisa?“, „Portstraße – Jugend und Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr
Spieltreff für Jung und Alt, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, 20 Uhr

Samstag, 17. Januar

Das Kriminal Dinner – Krimidinner für Jung und Alt, Engesser Marketing, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13, 19-22 Uhr
Konzert, „Die Udo Jürgens Story“ – Mit Gabriela

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Januar

Netzwerktreffen „Buntes Steinbach“, Buntes Steinbach – Netzwerk für Demokratie und Menschenrechte, katholisches Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 19 Uhr
Samstag, 17. Januar
„Steinbach repariert“, Arbeitsgemeinschaft, Foyer Bürgerhaus, Untergasse 36, 10-13 Uhr (letzte Annah

Die Udo Jürgens Story

gastiert in der Stadthalle

Oberursel (ow). Die mehrfach ausgezeichnete Film- und Theaterschauspielerin Gabriela Benesch und Alex Parker, der aktuell bekannteste und wahrscheinlich beste Udo-Jürgens-Interpret, führen ihre Gäste auf eine musikalische Zeitreise von Evergreens wie „Merci Cherie“ über „Ein ehrenwertes Haus“, „Ich war noch niemals in New York“, „Griechischer Wein“, „Liebe ohne Leiden“, „Aber bitte mit Sahne“, „Mit 66 Jahren“ bis zu „5 Minuten vor 12“, „Mein Ziel“ und vielen weiteren Hits. Das brillante Duo Gabriela Benesch und Alex Parker sorgen unter der Regie von Erich Furrer für einen Abend voller Erinnerungen und Überraschungen und lassen das Herz eines jeden Udo-Jürgens-Fans höher schlagen.
Veranstaltungshinweis:
Samstag, 17. Januar, um 19.30 Uhr
Stadthalle Oberursel
Rathausplatz 2, 61440 Oberursel
Weitere Informationen im Internet unter <http://www.eventim.de/event/die-udo-juergens-story-sein-leben-seine-liebe-seine-musik-stadthalle-oberursel-20042043/>

Filmabend Gemeindehaus

Sankt Petrus Canisius

Oberursel (ow). Der Film erzählt die Lebensgeschichte des österreichischen Bauern Franz, der aus Gewissensgründen den Kriegsdienst bei der Wehrmacht verweigerte. Als Franz offen seine ablehnende Haltung gegenüber dem NS-Regime kundtut, wenden sich auch diejenigen, die er einst für seine Freunde hielt, gegen ihn und seine Familie. Er wurde 1943 von den Nationalsozialisten hingerichtet. Der Film wurde 2019 bei den Filmfestspielen in Cannes uraufgeführt. Diesen Film zeigen wir anlässlich des Holocaust-Gedenktages. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aus rechtlichen Gründen wird der Name des Films nicht angegeben.
Veranstaltungsinformation:
Filmabend am Dienstag, 20. Januar, um 20 Uhr im Gemeindehaus Sankt Petrus Canisius, Landwehr 3, 61440 Oberursel-Oberstedten.

Benesch & Alex Parker, Göttlicher Entertainment, Stadthalle, 19.30-22.30 Uhr
„Winter im KAlt Orschel“, gemütlicher Hofabend mitten in der Altstadt, Marktplatz 6, ab 17 Uhr
Ein buntes Sketchprogramm, „Die Subvention – oder in welche Richtung schaut die Mona Lisa?“, „Portstraße – Jugend und Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr
Frühstück Schülerhilfe Windrose, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-12 Uhr
Windrose-Frühstück „a-la-carte“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 10-14 Uhr
Konzert, „Jazz-Jamsession (vol 120)“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-14 Uhr



Der gemeinsame Auftritt von den Gardemädchen der fünf Karnevalsvereine war ein gut gehütetes Geheimnis und ein besonderes Highlight des Abends (v.l.: CluGeHu Weißkirchen, KV Frohsinn, Bommersheimer Carneval Verein, CV Stierstadt, KC The Ravens). Foto: gt

Eine bunte Gala der Orscheler Fassenacht für Prinz Steffen I.

Oberursel (gt). Mit der „Gala der Tollitäten“ und damit der ersten karnevalistischen Veranstaltung in diesem Jahr startete am Samstagabend die zweite Hälfte der Kampagne für den Narrenrat und Prinz Steffen I. An der Wand des Saals im Elaya Hotel hingen die Wappen der fünf Oberurseler Karnevalsvereine und der Ex-Prinzen aus den vergangenen Jahren. Die Tische wurden fein mit goldenen und silbernen Bändchen geschmückt. Die Veranstaltung war ausverkauft. Um 20.11 Uhr begrüßte der Vorsitzende des Narrenrats, Ex-Prinz Karsten, die Gäste. Noch bevor die Tollität den Saal betreten durfte, gab es eine Ehrung. Ehrenvorsitzender Harry Hecker ernannte Oliver Feest zum „Ehrenkassierer“ des Narrenrats. Oliver, der im Jahr 2005 als Freund von „Oberhexe“ Steffi Feest zum Narrenrat kam, war elf Jahre lang Kassenwart. In seiner Amtszeit hat er die Kartenverteilung bei Veranstaltungen modernisiert, erzählte Harry, der ihn nicht nur als Freund, sondern „wie einen kleinen Bruder“ schätzt. Anschließend übernahm Ex-Prinzen-Sprecher Patrick die Moderation des Abends, bevor Steffen I. mit seinem Hofstaat tanzend zum Prinzenlied den Saal betrat. Nach einem Geburtstagsständchen für seine Page Kristina erklärte Steffen: „Wenn ich heute hier vor euch stehe – als Prinz Steffen der Erste –, dann erfüllt mich das mit einer Mischung aus Stolz, großer Freude und, ich gebe es ehrlich zu, auch mit einem kleinen bisschen Lampenfieber. Denn was gibt es Schöneres, als in so viele fröhliche Gesichter zu blicken, in Gesichter voller Erwartung, Lebensfreude und närrischen Frohsinn? Heute Abend schlagen unsere Herzen im gleichen Takt – im Takt der Musik, des Lachens und der guten Laune. Heute Abend feiern wir nicht nur eine Gala. Heute Abend feiern wir das Leben, die Gemeinschaft und

Sonntag, 18. Januar

Ein buntes Sketchprogramm, „Die Subvention – oder in welche Richtung schaut die Mona Lisa?“, „Portstraße – Jugend und Kultur“, Hohemarkstraße 18, 16 Uhr
Konzert, „Joy to the World Tour“ mit „The Best of Black Gospel“, Veranstaltungsbüro Wunsch, Stadthalle, 17-19 Uhr

Mittwoch, 21. Januar

Kleiner Mittwoch: „Oliver Schwarz – Mentalmagie mit Kamm und Schere“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

eine Tradition, die Generationen verbindet.“ Anschließend las Hofmarschall Ex-Prinz Rüdiger zum letzten Mal die Proklamation vor. Was nun folgte, war ein gut gehütetes Geheimnis, von dem Steffen gar nichts mitbekommen hatte. Je zwei Gardemädchen der fünf Oberurseler Karnevalsvereine hatten zusammen trainiert und traten gemeinsam als besonderes Highlight des Abends auf: die Tänzerinnen vom CluGeHu Weißkirchen in Blau und Weiß, vom KV Frohsinn in Grün und Weiß, vom Bommersheimer Carneval Verein in Rot und Schwarz, vom CV Stierstadt in Violett und Silber und vom KC The Ravens in Türkis. Prinz Steffen I. zeigte sich begeistert von der Überraschung und überreichte jeder Tänzerin eine Rose. Nach einem Auftritt des BCV Tanzduos und einer Schunkelrunde überbrachten das KinderPrinzenPaar Emilio I. und Felina I. sowie die Gasthoheiten ihre Grüße. Aus befreundeten Vereinen waren Prinzessin Annie I. zu Fünfradhausen vom KV Club Humor 1904 aus Bad Homburg, Usinger Kinderprinzessin Mia I. und Prinzessin Monika Sodenia 78 aus Bad Soden angereist. Weitere Tanzeinlagen gab es von den Maxis von CluGeHu Weißkirchen mit ihrem Showtanz „Candy“, von den „Funken“ des CV Stierstadt und von dem Tanzmariechen der Ravens. Den Abschluss der Auftritte stellten die Frohsinn-Sänger dar, zuerst mit ihrem Lied „Bella Ursella“ und dann mit dem Prinzenlied, bei dem Steffen I. auch die Bühne betrat und mitsang. Sie verabschiedeten sich mit „Orschel Helau“ (zu der Melodie von „Y.M.C.A.“) als Zugabe. Nach einem dreifachen „Orschel Helau!“ wurde die Tanzfläche eröffnet und bis Mitternacht zu der Musik der Gruppe „Pinocio’s“ getanzt. Pünktlich um Mitternacht wurde der nächste Geburtstag gefeiert, und zwar von Hofmarschall Ex-Prinz Rüdiger.



Beim Auftritt der Frohsinn-Sänger sang Prinz Steffen I. beim Prinzenlied mit. Foto: gt

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 15. Januar

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Freitag, 16. Januar

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 17. Januar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 18. Januar

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807
Titus-Apotheke, Frankfurt, Tituscorso 5, Tel. 069-95116650

Montag, 19. Januar

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Dienstag, 20. Januar

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 21. Januar

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770
5K-Triamedis-Apotheke, Frankfurt, Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600

Donnerstag, 22. Januar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 23. Januar

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Samstag, 24. Januar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 25. Januar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680
Ebelfeld-Apotheke, Frankfurt, Ludwig-Landmann-Straße 73, Tel. 069-761054

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
Oberhöchstatter Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD

Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Seniorentreffs Januar-Programm

Oberursel (ow). Das Team der städtischen Seniorenarbeit wünscht allen Senioren ein gutes neues Jahr mit vielen schönen Momenten und in guter Gesundheit!

Wöchentliche Angebote im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9

Dienstags erlebt man von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung. Bitte für acht Termine anmelden, der Kurs kostet 100 Euro. Um 14 Uhr wird der Orscheler Spaziergang angeboten: In fröhlicher Gemeinschaft wird Oberursel und die Umgebung erkundet. Treffpunkt ist vor dem Seniorentreff. Um 14.15 Uhr startet der kleine Orscheler Spaziergang, Treffpunkt ist ebenfalls vorm Seniorentreff. Der kleine Spaziergang pausiert in den Wintermonaten. **Donnerstags** wird von 9.30 bis 12.30 Uhr „Glücksmomente durch Kunst“ – Malen, Zeichnen mit professioneller Begleitung angeboten. Die Anmeldung gilt für acht Termine, der Kurs kostet 100 Euro. Von 14.30 bis 17 Uhr ist Spielenachmittag.

Einzelne Programmpunkte

Am **Freitag, 16. Januar**, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr Schach – Das Spiel der Könige – statt. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und Schach zu spielen oder auch zu lernen. Bitte anmelden, Kostenbeitrag 5 Euro (Monatsbeitrag). Am Montag, **19. Januar**, rollen von 14.30 bis 17 Uhr die Bingo-Kugeln. Bitte anmelden! Am Dienstag, 20. Januar, wird von 16 bis 18 Uhr Backgammon gespielt. Gespielt oder erlernt wird eines der ältesten Brettspiele der Welt. Am **Mittwoch, 21. Januar**, findet gemeinsam mit dem Förderverein „Freunde und Förderer des Seniorentreffs „Altes Hospital““ der Neujahrsempfang in die Portstrasse statt. Los geht’s um 11.30 Uhr in der Hohemarkstraße 18. Bitte anmelden! Am **Sonntag, 25. Januar**, findet von 14.30 bis 17 Uhr das Sonntagscafé mit dem Motto statt: In gemütlicher Runde und bei einem Plausch die Woche ausklingen lassen. Bitte anmelden! Kostenbeitrag 6 Euro (inklusive Kaffee / Tee, Kuchen und Wasser). Am **Montag, 26. Januar**, wird von 14.30 bis 16.30 Uhr im Erzählcafé über die 60er Jahre gesprochen und es wird gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt. Gerne dürfen auch Bilder oder Gegenstände mitgebracht werden. Bitte anmelden. Am **Freitag, 30. Januar**, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr Schach – Das Spiel der Könige – statt. Egal ob Neuling oder bereits erfahren, alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen und Schach zu spielen oder auch zu lernen. Bitte anmelden, Kostenbeitrag 5 Euro (Monatsbeitrag).

Buntes Getümmel

Oberursel (ow). Zwei beinahe siebenjährige Jungs und vier Mädchen von acht bis dreizehn Jahren nahmen in der Woche vom Montag, 5., bis Freitag, 9. Januar, am VHS Farblinoldruckkurs mit dem Künstler Norbert Cloß teil. In dessen Atelier in der Strackgasse 9 wurde erst einmal mit Zeichenübungen nach Ideen gesucht. Jeder Teilnehmer konnte drei Farben für das eigene Motiv verwenden. Für jede Farbe musste eine eigene Linoldruckplatte hergestellt werden. Nachdem der Entwurf auf die erste Platte übertragen wurde, ging es los mit Schnitzen. Über drei Tage wurde kräftig alles weggeschnitzt, was später nicht die entsprechende Farbe haben sollte. Dazu war viel Feinmotorik gefragt. Das eine oder andere Pflaster wurde mit viel Spaß an einige Finger geklebt. Spannend wurde es



Vorne Vincent (6), Valerie (8), Ida (8) August (6), hinten: Norbert Cloß (guter Jahrgang), Wiebke (14), und Svenja (11)

Angebote im Seniorentreff Weißkirchen, Urselbachstraße 59

Der Seniorentreff Weißkirchen lädt immer **mittwochs** von 9.30 Uhr bis 13 Uhr zum Kaffee-Treff ein. Am **Mittwoch, 21. Januar**, findet gemeinsam mit dem Förderverein „Freunde und Förderer des Seniorentreffs „Altes Hospital““ der Neujahrsempfang in die Portstrasse statt. Los geht’s um 11.30 Uhr in der Hohemarkstraße 18. Bitte anmelden! Für mobilitätseingeschränkte Teilnehmende aus Weißkirchen ist ein Fahrdienst eingerichtet, dieser startet um 11.15 Uhr an der Haltestelle An der Bleiche. Auch für den Fahrdienst bitte anmelden! Am **Mittwoch, 28. Januar**, heißt es von 10 bis 11 Uhr wieder fit und beweglich bleiben mit Gymnastik.

Samstagskino

Das Samstagskino pausiert im Januar.

Lebensfreude durch Gymnastik

An drei Tagen findet das Bewegungsangebot statt: Jeden Montag von 13.45 bis 14.45 Uhr gibt es Gymnastik im Stehen im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Ebenso im Kulturcafé Windrose findet jeden Dienstag von 11.15 bis 12.15 Uhr ein Gymnastikkurs statt, außerdem jeden Mittwoch Gruppe eins: 9.30 bis 10.30 Uhr und Gruppe zwei: 10.45 bis 11.45 Uhr im Ferdinand-Balzer-Haus. Kostenbeitrag acht Euro pro Monat. Anmeldung ist erforderlich!

Tanzen macht Freude

Tanz fördert nicht nur die Bewegungsfähigkeit und Koordination, sondern ist auch gut für Konzentration und Gedächtnis. Zudem können neue Kontakte geknüpft werden und man darf sich durch Musik verzaubern lassen. Getanzt werden internationale Kreis- und Paartänze sowie Tänze in Square Formation, Line Dances und Kontratänze, die in sogenannten Gassen getanzt werden. Für jeden ist etwas dabei, immer dienstags, von 13 bis 14.30 Uhr in der Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9 (Bus 42, Haltestelle Bommersheim Kalbacher Straße). Kostenbeitrag 14 Euro pro Monat, Anmeldung ist erforderlich!

Gedächtnistraining

In lockerer Runde wird der Geist beweglich und fit gehalten: Gruppe eins: jeden 1. und 3. Montag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr, Gruppe zwei: jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr im Seniorentreff, Hospitalstraße 9. Anmeldung ist erforderlich! Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Telefon 06171-502192, jeweils Montag bis Freitag von 9.30 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr.



Obst trifft Blume.

Fotos: Cloß

dann, als alle drei Druckstöcke mit der entsprechenden Farbe eingewalzt wurden. Dann mussten sie sorgfältig übereinander gedruckt werden. Am letzten Tag wurden die Farben gewechselt und auch auf Buntpapier gedruckt. So entstanden immer wieder neue Farbvarianten des gleichen Motivs und die Überraschung über die eigenen Meisterwerke war riesig. Die nächsten Kurse im Atelier Norbert Cloß finden in den Osterferien (Skulpturen und Plastiken) und in den Sommerferien (Linoldruck- und Skulpturenkurs) statt. Mehr Informationen und Anmeldung über die VHS Hochtaunus erhalten Interessierte bei Frau Triefenbach unter Telefon 06171-584822 oder per E-Mail an triefenbach@vhs-hochtaunus.de.

Musikpoesie: Vom Wachsen und Werden

Oberursel (ow). Am Freitag, 23. Januar, ist der Liedermacher Christian Wustrau in der Klinik Hohe Mark in Oberursel zu Gast. Die Musikpoesie des Marburger Musikers ist eine inspirierende Verbindung von Musik und Lyrik. Einflüsse aus Singer-Songwriter, Chanson und Rock & Pop gehen spielerisch ineinander über. Die Motive für die Texte sind aus dem Leben gegriffen und bilden es mit großer emotionaler Tiefe ab. Von den kleinen und großen Fragen, den Wegen, die es zu beschreiten gilt, den Stufen, an denen wir wachsen und der Liebe, die uns trägt. Berührend, eingängig, voller Poesie und mit hoher Intensität. Verstärkung kommt von Gerd Schiebl am Cello. Das Konzert beginnt um 19 Uhr im Kirchsaal. Der Eintritt ist frei.

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in GERMANY

SCHLAFEN IN GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

22. JANUAR 2026

! SCHNUPPERTAG !

FÜR KOMMENDE 1.-KLÄSSLER

VON 08:30 BIS 09:30 UHR

ERLEBEN IHRE KINDER EINE STUNDE „WALDORFSCHULE“.

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN UNTER:
INFO@WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

INDIVIDUELL • PERSÖNLICH • KREATIV

OBERSTUFEN INFOTAG

16:30 UHR

VORTRAG

SCHULABSCHLÜSSE | LEISTUNGSKURSE | GRUNDKURSE

ALLEINSTELLUNGSMERKMALE

WERKEN | CT | EURYTHMIE | KLASSENSPIEL

KUNSTFAHRT | PRAKTIKA

FRANZÖSISCH ALS 2. FREMDSPRACHE AB KLASSE 11

GESPRÄCHE MIT DEN LEHRKRÄFTEN

SCHULFÜHRUNG

! AB KLASSE 11 !

MIT ZULASSUNG ZUR GYMNASIALEN OBERSTUFE

QUEREINSTEIGER AB KLASSE 9

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL
EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
TEL 06171 88 700 | WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

Starke Frauen, altes Fachwerk, feuchte Lebensadern

Oberursel (js). Wahrscheinlich kennt Marion Unger tatsächlich jeden Pflasterstein in der „Orscheler“ Altstadt. Der innerste Kern ihrer Wahlheimat ist ihr Metier, hier kennt sie sich so gut aus wie wohl kaum ein Ureinwohner. Weil ihre Liebe zum Städtchen immer noch wächst, hat das auch ein Faible für Geschichte und Geschichten in ihr geweckt. Daraus entstanden ist jetzt das zweite Buch mit dem Titel „Oberursel zu Fuß“.

Selbst an Heiligabend wird sie mit einer Gruppe Touristen durch die mittelalterliche Altstadt ziehen. Ihnen die wunderbaren Fachwerkhäuser zeigen und erklären, was man alles aus dem Gestaltungselementen des Fachwerks lesen kann. Im historischen Gewand wie sie oft wird sie da auftreten, das passt gut, wenn Marion Unger mit Menschen unterwegs ist, die sich von ihr die Oberurseler Welt der vergangenen Jahrhunderte erklären lassen. Und dadurch auch ein bisschen die von heute. Am Beispiel historischer Sehenswürdigkeiten im wahrsten Sinne des Wortes. Mit spannenden Geschichten über Kerker im Alten Rathaus, über einen heidnischen Hunnenkönig, der es auf die Heilige Ursula abgesehen hatte, über den Weibermeister, der als Narr verkleidet einen Esel durch die Stadt führt, auf dem rittlings sitzend eine Frau durch die Altstadtgassen gezogen wird, die ihren Mann geschlagen hatte. Nette Anekdoten, skurrile Geschichten, echte Stories, die man wie die in Stein gemeißelten Relikte am Wegesrand am besten entdecken und verstehen kann, wenn man zu Fuß unterwegs ist.

Ausgerechnet eine Zugereiste erklärt die alte Oberurseler Welt, mag einer denken. Weit weg vom Taunus in Kanada ist sie geboren, aus dem Westfälischen ist Marion Unger vor über 30 Jahren ins Rhein-Main-Gebiet gekommen, in Oberursel ist sie freundlich aufgenommen und heimisch geworden. Als wohl bekannteste und umtriebigste Stadtführerin ist sie zum touristischen Werbefaktor geworden. Die Stadt hat sie mit der Bürgermedaille für ihr Engagement ausgezeichnet, noch lange bevor sie dieses Jahr offiziell zum anerkannten Tourismus-Ort wurde. Marion Unger leitet den Geschichtsverein, gehört dem Ortsbeirat Mitte und dem Stadtparlament an und lädt inzwischen auch zu virtuellen Stadtrundgängen ein. Früher hätte man sie einen Tausendsassa genannt. Als Stadtführerin ist die 65-Jährige seit 2004 auf „Orschels“ Altstadt-pflaster, aber auch in Randbezirken wie dem „Pferdedorf Bommersheim“ im Süden der Stadt unterwegs.

„Oberursel zu Fuß“ ist nur am Rande ein Update der Erstauflage von 2018, weil es nach ähnlichem Muster gestaltet ist. Mehr vom Outfit und der Grundidee jedenfalls als vom Inhalt. Wieder hat Marion Unger sieben kleine Touren ausgewählt, alle sind bequem zu Fuß zu absolvieren, wie im Titel annonciert. Am längsten noch die zwei Etappen zum Urselbach, Untertitel: „Lebensader und Energiebringer“. Von der Hohemark zum Markt-

platz als Einstieg, für Fortschreitende gibt es noch eine ausgiebige Beschreibung des Weges am Bach entlang vom Marktplatz bis nach Niederursel. Allen Routen sind Basisinformationen vorangestellt, das Buch im handlichen Format passt in jede Jackentasche oder leichtgewichtig in den Rucksack. Der Urselbach verspricht ein „besonderes Wandererlebnis“ am Bach und den Mühlgräben, gut geeignet auch für Kinder und interessierte Hunde, findet Unger.

Die knapp 150 Seiten der Zweitaufgabe von „Oberursel zu Fuß“ sind ein schlichter Appetitmacher, eine Art „Orschel für Anfänger“, wie die Einheimischen vielleicht sagen würden. Und dennoch bieten sie viel Neues, bestimmt auch für Ortsansässige. Die akribisch arbeitende Forscherin in Sachen Stadtgeschichte hat neue Routen im Angebot, „alle Wege sind neu“, auf Papier zusammengefasste Führungen, mit denen sie ihr Repertoire stetig erweitert. Kleine Kartenausschnitte bieten Orientierungshilfe und Information, wie kurz oder wie lang je nach Blickwinkel die einzelnen vorgeschlagenen Wege sind. An besondere Orte der Stille oder zum kurzen Innehalten führt der Spaziergang durch den Ortsteil Bommersheim. „Das größte Pferdedorf Hessens“, jedenfalls gemessen an der Einwohnerzahl und dem Pro-Kopf-Pferdevorkommen im noch ländlich strukturierten Ort. Ein großer Teil der 7,8 Kilometer führt durch die Feldgemarkung, er führt vorbei an Wegekreuz und Heiligenstock, an einem Gedenkstein für einem am 10. Juni 1895 vom Blitz erschlagenen ledigen Landwirt und verdienten Gemeindevorstand an dieser Stelle. Wer den Weg geht, kommt auch an der „Gnade Gottes“ vorbei, wo einst Braunkohle zwischen 1830 und 1840 abgebaut wurde. Eine Lore im Gebüsch erinnert noch an diese Zeit, bis zu 50 000 Zentner Kohle sollen fleißige Männer dort pro Jahr abgebaut haben. Auch Heiligenhäuschen trifft man auf dem Weg und eine gerettete und restaurierte spätgotische Bommersheimer Madonna.

Ach, allzuviel sollte an dieser Stelle gar nicht erzählt werden, es lohnt sich für neugierige Seelen, die Wege einfach abzulaufen. Etwa den auf den Spuren „Starker Frauen“. Da begegnet man der legendären „Frau vom 50-Pfennig-Stück“, der Künstlerin und Lehrerin Gerda Jo Werner, findet andere Künstlerinnen, die markante Spuren hinterlassen haben in der Stadt oder wie Else Kröner im weltbekannten Fresenius-Konzern. Ganz schlicht zum Finale im Buch der „Dorfspaziergang für junge Familien“, die sich noch zurechtfinden müssen in der neuen Heimat mit kleinen Kindern. „Ein Willkommensgruß“ hat Marion Unger dieses Kapitel überschrieben. „Oberursel zu Fuß“ erscheint im Societäts-Verlag und kostet 16 Euro. Das Buch ist auch im örtlichen Buchhandel erhältlich, etwa bei Libra am Rathausplatz, und kann über die Autorin direkt erworben werden.



Auch diesem Gedenkstein begegnen Spaziergänger auf der neuen Route von Marion Unger.



Ein ewiges Prosit auf den Schutzpatron der Brauer bietet der Gambrinus-Brunnen.



Das ist mein Pflaster, da kenn' ich mich aus“, sagt Marion Unger über die innerste Altstadt zwischen Sankt Ursula und dem Markplatz. „Was das Fachwerk verrät“ steht im ersten Kapitel ihres neuen Buches, das sie hier in der Hand hält. Fotos: Streicher

Mentalmagie mit Kamm und Schere

Oberursel (ow). Oliver Schwarz ist hauptberuflich Friseur, aber er kann mehr als das übliche Waschen, Schneiden, Fönen. Das zeigt er beim Kleinen Mittwoch des Vereins Kunstgriff im Kulturcafé Windrose am Mittwoch, 21. Januar, 19.30 Uhr. Angekündigt wird „Mentalmagie mit Kamm und Schere“. Auf die Bühne kommt das Leben auf dem Friseurstuhl – humorvoll, spannend und voller unerwarteter Wendungen. Oliver Schwarz, seit 40 Jahren Friseur in Frankfurt, bietet humorvolle und berührende Einblicke in den Friseuralltag und eine Mischung aus Mentalmagie und Geschichten. Der Kleine Mittwoch beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Der Kunstgriff geht aber wieder mit dem Hut rum.



Der Friseur Oliver Schwarz tritt beim Kleinen Mittwoch auf. Foto: privat

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn



Vorstadt 2
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
Silke Schlünsen
E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die Gewinner der Nikolausverlosung

Für sechs Mitspieler des Nikolaus Gewinnspiels unserer Ausgabe vom 4. Dezember hat es sich richtig gelohnt, bei der Verlosung mitzumachen.

Sie haben jeweils einen **25-Euro-Gutschein** bei einem der teilnehmenden Geschäfte gewonnen.

- Das Team der Oberursel Woche gratuliert...

Herr Bruno Gold aus Steinbach – Restaurant Stile Italiano
Frau Ulrike Lilie aus Oberursel – Buchhandlung Libra
Frau Marion Willert aus Bad Homburg – Mauk Gartenwelt
Herr Hubert Siegel aus Oberursel – City Zweirad
Frau Theresia Jahn aus Frankfurt – Gastwirtschaft Zum Rühl
Frau Liane Teichmann aus Kronberg – Schuh Spahr

Die Gutscheine können in unserer Geschäftsstelle, Vorstadt 20 ab Montag dem 5. Januar 2026 durch Legitimation abgeholt werden.

Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr.

Wanderclub BergAuf

Oberursel (ow). „Am Sonntag, 18. Januar, treffen sich Interessierte und Mitglieder des Wanderclubs BergAuf um 9.30 Uhr am Wanderheim im Furtweg in Oberstedten. Unter der Leitung von Bernd Rosenberger und Guido Schell geht die Jahresauftaktwanderung ins Kirdorfer Feld. Über den Hardtwald und den Plätzenberg mit der Pröckenmühle, wo zeitweilig einer der berühmtesten Dichter der Romantik, Friedrich Hölderlin, lebte, geht es zurück ins Wanderheim. Dort wartet ein Imbiss. Rückfragen zur Wanderung, die aufgrund der Wetterlage geändert werden kann, bei Guido Schell unter Telefon 0151-15595574. Anmeldungen zum Imbiss bitte bei Agnes Schmidt unter Telefon 06171-56635.“

Das An-Zieh-Eck hat wieder geöffnet!

Oberursel (ow). An alle, die Fasching feiern wollen und noch eine Verkleidung suchen: Vielleicht werden Sie dort fündig! Es sind viele Kostüme für Groß und Klein vorhanden, und das Team freut sich, wenn im Sinne der Nachhaltigkeit im AZE eingekauft wird. Verkauf für Jedermann mittwochs und samstags von 9 bis 12 Uhr.

Erneuerte Hochbehälter wieder am Netz Dank Sanierung

Oberursel (ow). Der 1972 gegründete Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV) wurde zum Zweck des gemeinsamen Bezugs von Trinkwasser gegründet, um den Trinkwasserbedarf der Städte Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Kronberg, Königstein, Steinbach und Eschborn in unterschiedlicher Höhe zu decken. Für die Verteilung und Speicherung hat der WBV seit den 1970er Jahren zahlreiche Anlagen, wie Zubringerleitungen, Trinkwasserbehälter und Pumpwerke errichtet und betreibt diese.

„Für den Wasserbeschaffungsverband Taunus stellt die Erneuerung der Trinkwasserbehälter in Summe über alle Kommunen eine der größten Investitionsmaßnahmen der letzten Jahrzehnte dar“, so Andreas Bernhardt, Vorstandsvorsteher des Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV). „Nachdem in den vergangenen Jahren bereits der Tiefbehälter Lange Meile in Bad Homburg und der Behälter HBIII in Kronberg erneuert wurden, konnten wir nun die Erneuerung des Hochbehälters Rehköpfe - eine bedeutende Anlage für die Versorgung Friedrichsdorfs - aus dem Jahr 1976 abschließen. Zudem konnten wir die Arbeiten im Hochbehälter IV im Stadtwald Kronberg abschließen.“

Julia Antoni, Geschäftsführerin des Wasserbeschaffungsverbandes Taunus, ergänzt: „Als Wasserbeschaffungsverband Taunus versorgen wir rund 200.000 Menschen im Vordertaunus zuverlässig mit frischem Trinkwasser. Unsere Aufgabe ist es, für die Mitgliedskommunen die erforderliche Wassermenge zu beschaffen und bereitzustellen. Die Instandhal-

tung einer leistungsfähigen Infrastruktur hat für uns daher höchste Priorität. Von daher ist es sehr erfreulich, dass wir die Erneuerungen des Hochbehälters in Dillingen (Friedrichsdorf) und der Anlage im Stadtwald Kronberg, die überwiegend das Stadtgebiet Kronberg mit Trinkwasser versorgt, gemäß Zeit- und Kostenplan umsetzen konnten. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit.“

Julia Antoni abschließend: „Insgesamt hat der Wasserbeschaffungsverband Taunus in die Sanierung der beiden Hochbehälter 2,6 Millionen Euro investiert. Mit den abgeschlossenen Sanierungen sind zwei wichtige Bausteine der regionalen Trinkwasserversorgung technisch und hygienisch wieder auf dem neuesten Stand. Die erneuerten Oberflächen, Abdichtungen und Rohrleitungen sowie die neuen Lüftungsanlagen tragen dazu bei, die hohe Qualität des Trinkwassers dauerhaft sicherzustellen und die Bauwerke für die kommenden Jahrzehnte zu erhalten.“

Alle zehn Trinkwasserbehälter des WBV (mit einem Gesamtvolumen von 44 000 m³) sind in Betonbauweise errichtet. Untersuchungen ergaben, dass die Technik und Bausubstanz Erneuerungsmaßnahmen erfordern. Sowohl aus Gründen der Versorgungssicherheit als auch aus finanziellen Gründen können nicht alle Behälter gleichzeitig erneuert werden. Entsprechend hat der Verband für diese Maßnahme ein Zeitraum von insgesamt zehn Jahren vorgesehen. Bereits dieses Jahr hat der WBV die Erneuerungsarbeiten im Hochbehälter HB I in Steinbach gestartet.



Der Hochbehälter Rehköpfe in Friedrichsdorf erstrahlt im neuen Glanz.
Foto: Wasserbeschaffungsverband Taunus



Der Hochbehälter Rehköpfe in Friedrichsdorf vor der umfassenden Sanierung.
Foto: Wasserbeschaffungsverband Taunus

Offene Sprechstunde der Polizei im Rathaus im Januar

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 22. Januar, im Rathaus Oberursel, Erdgeschoss, in der Zeit von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als Schutzfrau vor Ort für Oberursel repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde im Oberurseler Rathaus. Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger stärkt die Schutzfrau vor Ort das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer oft zu Fuß in der

Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie hergetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/ Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-6240-20 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-6240-0.

ABBA ist aktuell, ABBA ist kultig, ABBA ist SUPER!

Oberursel (ow). ABBA verbindet Generationen – weltweit kennen die Menschen ihre Songs: In einem mit viel Liebe musikalisch choreografierten Livekonzert bringt „SUPER ABBA – a tribute to ABBA“ die unvergessenen Songs von ABBA auf die Bühne – ein Hochgenuss für Jung und Alt! Genau 50 Jahre ist es jetzt her, dass aus den Köpfen Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid der Corpus ABBA wurde. Jene Pop-Einheit, die mit ihren pop-klugen, so eingängig wie einzigartigen Songs fortan die Musikwelt auf den Kopf stellen und dominieren sollten. „SUPER ABBA – a tribute to ABBA“ lässt jetzt den Glamour-Pop und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits auf der Konzertbühne wieder aufleben. Wochenlang wurde im Tonstudio am un-

verwechselbaren ABBA-Klang gearbeitet und die Vorgaben des Originals im Sinne ihrer Vorbilder für die Besetzung von „SUPER ABBA – a tribute to ABBA“ interpretiert. Mit Superhits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank you for the music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“ oder „Fernando“ lässt „Super ABBA – a tribute to ABBA“ die ABBA-Glitzerwelt auf Plateauschuhen wieder aufstehen. Nach dem Comeback des Jahrzehnts gilt heute mehr als je zuvor: ABBA ist SUPER, ABBA ist zeitlos, ABBA ist hochaktuell! „SUPER ABBA – a tribute to ABBA“ ist nicht nur ein eindrucksvolles Revival, sondern auch ein wahrhaft „SUPER“ Konzerterlebnis.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus
Taunus GmbH



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Homeoffice: Falle oder Produktivitätsbooster?

Oberursel (ow). „Homeoffice ist toll – bis die Produktivität im Keller verschwindet.“ Unter diesem Leitgedanken lädt fokus O. am Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr zu einem Impulsabend rund um Chancen und Risiken des mobilen Arbeitens ein. Die Organisationsberaterin Andrea Maurer-Schlangen, Geschäftsführerin von CMMaurer, beleuchtet die aktuellen Diskussionen rund um Homeoffice und Hybridarbeit – faktenbasiert, praxisnah und mit einer Portion gesundem Menschenverstand. Viele Unternehmen stehen vor denselben Fragen: Funktioniert mobiles Arbeiten dauerhaft – ohne Kontrollverlust, Motivationslöcher oder verwaiste Büros? Wie lassen sich Teams so führen, dass sowohl Flexibilität als auch Zusammenhalt erhalten bleiben? Und gewinnt Büropräsenz für Unternehmen plötzlich wieder an Relevanz? Frau Maurer-Schlangen zeigt: Die Frage lautet nicht „Büro oder Homeoffice?“, sondern wie Zusammenarbeit, Spielregeln und Erwar-

tungen klug gestaltet werden. Sie erklärt, welche Führungsfehler Hybridarbeit scheitern lassen, welche Vereinbarungen funktionieren – und warum Sanktionen nicht nötig sind, wenn die Regeln stimmen. Grundlage bilden aktuelle Projektbeispiele und Studien. Spoiler vorab: Präsenzpflcht und Homeoffice-Verbote retten die Produktivität nicht. Veranstaltungsort: THIIIRD PLACE, Adenauerallee 2, 61440 Oberursel – eine Mietlocation, in der moderne Arbeitswelten nicht bloß Schlagwort, sondern gelebte Praxis sind. Hier zeigt sich, wie Büros wieder zu Orten werden, an denen man gern zusammenarbeitet – statt nur zu müssen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Mail@THIIIRDPLACE.de oder an info@fokus-o.de, oder telefonisch unter 06171-631881. Eingeladen sind alle Mitglieder von fokus O., Gäste sowie Interessierte aus Unternehmen, Verwaltung und Selbständigkeit.

CDU
OBERURSEL

STARKE WIRTSCHAFT.
STARKES OBERURSEL.



Zu unserem Wahlprogramm:
www.cduoberursel.de/programm/

Mehr Infos:
www.cduoberursel.de



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

17. bis 23. Januar 2026

Widder

21.3.–20.4.

Stier

21.4.–20.5.

Zwilling

21.5.–21.06.

Krebs

22.6.–22.7.

Löwe

23.7.–23.8.

Jungfrau

24.8.–23.9.

Wenn Sie wieder als derjenige auftreten wollen, der alleine alles bestimmen kann, müssen Sie mit einigen Widerständen rechnen. Vielleicht sollten Sie Ihre Strategie ändern.

Machen Sie die Lebensgemeinschaft nicht zur Kampfarena! „ICH will!“ ist eine Haltung, die Sie jetzt unbedingt aus Ihren Gedanken und Ihren Worten verbannen sollten.

Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, nur weil ein anderer keine gute Terminplanung hat. Die Hektik, die diese Person verbreitet, ist kontraproduktiv für jedes Vorhaben.

Sie haben die Chance, einer alten Verbindung neuen Glanz zu verleihen. Das wäre doch gut, schließlich haben Sie gemeinsam doch schon einige Probleme gemeistert.

Sie erweisen sich Ihren Freunden und Bekannten gegenüber derzeit als äußerst kommunikationsbereit. Das dürfte dann auch eine entsprechende Wirkung zeigen.

Bei genauerer Überlegung stellen Sie fest, dass jemand von Ihnen mehr erwartet, als Sie eigentlich zu geben bereit sind. So schwer es fällt: Machen Sie einen Schnitt!

Im beruflichen Bereich stellt man Sie vor eine schwierige Wahl. Hüten Sie sich vor unüberlegten Schritten, die Sie nicht so schnell wieder rückgängig machen können.

Die Verwirklichung einer ausgefallenen Idee reizt Sie sehr. Doch auch andere haben die Vorteile des Vorhabens erkannt. Sie werden sich auf Konkurrenz einstellen müssen.

Sie haben einen guten Tipp erhalten. Wenn Sie das Vergnügen nur für sich alleine haben wollen, wird die Rechnung aber nicht aufgehen! Teilen Sie Ihr Wissen mit Freunden.

Nicht nur im privaten Bereich, auch am Arbeitsplatz scheint eine Glücksphase zu beginnen. Ihre Vorschläge finden schnell Befürworter und werden sofort umgesetzt

Unsicherheitsfaktoren sind momentan unbedingt einzukalkulieren! Ganz besonders kritisch und vorsichtig müssen Sie sein, wenn Ihnen etwas Verlockendes angeboten wird!

Eine bestimmte Person setzt alle Hebel in Bewegung, um Sie zum Sündenbock zu stempeln. Sie werden sich einer Auseinandersetzung mit diesem Menschen nicht entziehen können.

Waage

24.9.–23.10.

Skorpion

24.10.–22.11.

Schütze

23.11.–21.12.

Steinbock

22.12.–20.1.

Wassermann

21.1.–19.2.

Fische

20.2.–20.3.

„Kennst Du Deine Stadt?“ Elf Jahre Rätselspaß für Oberursel

Ein Beitrag zur lokalen Identität

Mit ihrem Engagement trägt die Arbeitsgruppe im Geschichtsverein dazu bei, das Bewusstsein für die Geschichte und das kulturelle Erbe Oberursels zu stärken. Die Rätsel fördern nicht nur das Wissen um die eigene Stadt, sondern laden auch zum Austausch und zur Diskussion ein – sei es in der Familie, unter Freunden oder in der Nachbarschaft. „Kennst Du Deine Stadt?“ ist mehr als nur ein Rätsel – es ist ein lebendiges Stück Stadtgeschichte, das alle Oberurseler verbindet. Wer mitmacht, entdeckt Oberursel immer wieder neu und trägt dazu bei, das Wissen um die Stadt lebendig zu halten.

Rückblick und Danke für die Mitarbeit

Am 26.8.2014 wurde während einer Besprechung der Entschluss gefasst, „Oberursel braucht ein Stadträtsel“. Die Initiative geht auf die Arbeitsgruppe „Kennst Du Deine Stadt“ zurück, die von Hermann Schmidt gegründet wurde. In Zusammenarbeit mit der Oberurseler Woche wurde das Stadträtsel, jeweils in der ersten Woche des Monats seit März 2015, veröffentlicht. Die Moderation wurde von Hermann Schmidt (sechs Jahre lang) und Heidi Decher (sechs Jahre lang) durchgeführt. Insgesamt wurden im Laufe der elf Jahre 130 Rätselfragen und -antworten veröffentlicht, die sich mit historischen, kulturellen und lokalen Besonderheiten Oberursels beschäftigen. Die Rätselfragen und -antworten wurden erstellt von Paul Dinges (2015), Horst Siegemund (2016), Franz König (2018), Erich Auersch (2020), Josef Friedrich (2021), Hermann Schmidt (2022), Ursula König, Oliver Rapp, Helmut Lind (2026), Ulrike Böhme, Helmut Hujer und Christel Calmano-Wiegand. Seit 2023 bestand das Team nur noch aus fünf Mitautoren: Erwin Beifuß, Anne-Maren Horn, Andreas Homm, Sylvia Struck und Heidi Decher. Mit der Veröffentlichung der letzten Rätselantwort im Januar 2026 fand die beliebte Reihe „Kennst Du Deine Stadt?“ ihren Abschluss. Damit endet nach elf Jahren eine Ära des gemeinsamen Rätselns und Entdeckens, die das Wissen und die Verbundenheit der Oberurseler mit ihrer Stadt nachhaltig gestärkt hat.

Seit elf Jahren begeistert die Rätselreihe „Kennst Du Deine Stadt?“ die Leser der „Oberurseler Woche“. Initiiert und betreut von der Arbeitsgruppe im Geschichtsverein Oberursel, hat sich das monatliche Preisrätsel an alle, die ihre Stadt besser kennenlernen oder ihr Wissen unter Beweis stellen möchten, gerichtet. Die Idee hinter „Kennst Du Deine Stadt?“ ist ebenso einfach wie wirkungsvoll: Monat für Monat veröffentlicht die Arbeitsgruppe im Geschichtsverein eine neue Frage zu historischen, kulturellen oder architektonischen Besonderheiten Oberursels. Vier Wochen später folgt an gleicher Stelle die Auflösung samt Bekanntgabe des Gewinners. Die Rätsel greifen Themen auf, die oft aus der reichen Stadtgeschichte stammen und regen dazu an, sich intensiver mit Oberursel und seinen Besonderheiten auseinanderzusetzen. Die Teilnahme ist unkompliziert: Wer die richtige Antwort weiß, kann diese einsenden und nimmt automatisch an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise, die häufig einen Bezug zur Stadt oder ihrer Geschichte haben. Besonders erfreulich ist, dass die Rätsel nicht nur in der Printausgabe der „Oberurseler Woche“ erscheinen, sondern auch online unter www.ursella.org abrufbar sind. So können Interessierte jederzeit auf vergangene Fragen und Antworten zugreifen.

v.l.: Andreas Homm, Anne-Maren Horn, Heidi Decher, Sylvia Struck, Erwin Beifuß

Heidi Decher und Hermann Schmidt
Fotos: Decher

Jahreshauptversammlung

Oberursel (ow). Der Schützenverein 1925 Weißkirchen lädt alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 23. Januar, um 19.30 Uhr ein. Die Hauptversamm-

lung findet im Schützenhaus in der Memeler Straße 37 statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen zahlreich zu erscheinen.

SUDOKU

	6					5	3	
	9	7		2	8			4
1	4				3			
6			9				2	3
	8			1			4	
9	3				2			5
			4				5	7
5			8	7		4	9	
	7	6					8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	4	5	1	3	6	2	7	9
3	2	9	7	5	8	4	1	6
1	6	7	2	9	4	8	3	5
4	1	2	8	6	9	3	5	7
7	8	3	5	2	1	6	9	4
5	9	6	3	4	7	1	8	2
2	7	4	9	1	3	5	6	8
9	5	1	6	8	2	7	4	3
6	3	8	4	7	5	9	2	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Mobile Fußpflege

Annett Grohmann

Termine unter:

0152-55 61 26 94

Med. Fußpflege

in Oberursel & Umgebung

Milo vermisst

Oberursel-Weißkirchen (ow). Seit Dienstag, 28. Oktober 2025, wird der hellgraue Russisch Blau Kater Milo in Weißkirchen vermisst. Die Familie ist unendlich traurig und bittet dringend um Mithilfe. Milo ist gechipt und bei TASSO (Suchdienstnummer S3024463) registriert. Wer Milo gesehen hat oder Hinweise geben kann, meldet sich bitte telefonisch unter: 0152-59801914 oder 0151-19184335. Für sachdienliche Hinweise oder die Wiedergabe von Milo wird eine großzügige Belohnung geboten.

Milo wird vermisst. Foto: privat

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

3 2

Sonntag

3 1

Samstag

3 1

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Von Fahrbahn abgekommen

Oberursel (ow). Am Sonntagabend, 11. Januar, ist ein Auto bei Oberursel von der Fahrbahn abgekommen. Ursächlich hierfür waren wohl einsetzende Glätte und vorangegangener Drogenkonsum. Gegen 22.25 Uhr befuhr ein 20-Jähriger mit seinem BMW die Bundesstraße 455 von Oberursel in Richtung Oberstedten. Als er auf die B 456 abfahren wollte, verlor er im Kurvenbereich die Kontrolle über sein Fahrzeug und geriet in den Straßengraben. Dabei beschädigte er eine Straßenlaterne sowie ein Verkehrsschild. Der BMW war in der Folge nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Im Rahmen der Unfallaufnahme ergab sich zudem der Verdacht, dass der 20-Jährige unter dem Einfluss von Drogen stand. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde gegen ihn eingeleitet. Er musste noch auf der Polizeistation eine Blutentnahme über sich ergehen lassen.

Kellereinbruch in Einfamilienhaus

Oberursel (ow). Zwischen Mittwoch, 24. Dezember 2025 und Mittwoch, 7. Januar 2026, stiegen Einbrecher gewaltsam über den Keller in ein Einfamilienhaus im Oberurseler Stadtteil Weißkirchen ein. Die unbekannten Täter gelangten über den Zeitraum von zwei Wochen in den Keller des Wohnhauses in der Wiesenstraße und zerstörten hierbei den Türzylinder. Anschließend durchsuchten die Einbrecher das gesamte Haus, jedoch gibt es aktuell keine Hinweise darauf, dass etwas entwendet wurde. Die zuständigen Ermittler der Polizei in Oberursel nehmen Hinweise unter der Telefonnummer 06171-6240-0 entgegen.

Fahrrad gewaltsam entwendet

Oberursel (ow). Zwischen Samstag, 27. Dezember 2025, und Samstag, den 10. Januar 2026, kam es in Oberursel zu einer Entwendung von einem Fahrrad. In den letzten zwei Wochen begaben sich die Diebe zu dem in der Lessingstraße abgestellten grauen „Cube“ Mountainbike und beschädigten das Schloss auf unbekannte Art und Weise. Die Täter konnten mit diesem unerkannt vom Tatort fliehen. Hinweise zur Tat, den Tätern, dem Fahrzeug oder verdächtigen Beobachtungen werden von der Oberurseler Polizei unter der Telefonnummer 06171-6240-0 entgegengenommen.

Sportcontainer mit Pyrotechnik beschädigt

Oberursel (ow). Zwischen Sonntag, 28. Dezember 2025, und Montag, den 3. Januar 2026, zerstörten Unbekannte in Oberursel den Eingangsbereich eines Sportcontainers. Zwischen den Jahren zündeten die Täter Pyrotechnik in der Oberhöchstadter Straße im „Rushmoorpark“ und ließen diese am Container explodieren, wodurch das Öffnungssystem beschädigt wurde. Es entstand Sachschaden in Höhe von 170 Euro. Die Polizei in Oberursel nimmt Hinweise unter der Nummer 06171-6240-0 entgegen.

Diebe öffnen LKW

Oberursel (ow). Unbekannte entwendeten zwischen Samstag, 27. Dezember 2025, und Freitag, 9. Januar, Werkzeug aus einem Handwerkerfahrzeug in Weißkirchen. Die Täter öffneten auf unbekannte Art und Weise das Fahrzeug in der Breslauer Straße. Als der Besitzer zu seinem weißen Peugeot Boxer zurückkehrte, musste dieser feststellen, dass die Unbekannten das Werkzeug daraus entwendet hatten. Die Polizei in Oberursel nimmt Hinweise unter der Telefon 06171-6240-0 entgegen.

Graffiti an Hauswand

Oberursel (ow). Am Dienstagnachmittag, 30. Dezember 2025, wurde im Oberurseler Stadtteil Bommersheim eine Hauswand beschmiert. Zwischen 11 und 15 Uhr sprühten Unbekannte die Zahl „161“ mit roter Farbe auf die Fassade eines Mehrfamilienhauses in der Bommersheimer Straße. Die Polizei in Oberursel hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, die Hinweise zu der Tat oder den Tätern geben können, sich bei der Polizei in Oberursel unter der Rufnummer 06171-6240-0 zu melden.

Im Gespräch mit ... Fragen an...

Interview mit Anne-Katrin Sura

Dirk Philipp - Schornsteinfeger aus Leidenschaft

Oberursel (js). Beste Neujahrswünsche vom Schornsteinfeger Dirk Philipp, 46 Jahre, vielen in Oberursel nicht nur als Glücksbringer bekannt. Seit vielen Jahren sorgt er mit seinen Besuchen für die innere Sicherheit der Haushalte, die mit Kaminöfen wohlig warme Stimmung erzeugen.

Was hat Sie nach Oberursel verschlagen?

Nach Abschluss meiner Ausbildung im Jahr 1998 war ich zunächst als „Schorni-Aushilfe“ tätig und es verschlug mich unter anderem nach Frankfurt, Ginnheim, Praunheim, Bonames und viele weitere Städte, bis ich 2002 eine feste Anstellung in Oberursel angeboten bekommen habe. Seitdem bin ich nun für Oberursel zuständig: mein Bezirk beginnt am Sandplacken und erstreckt sich vom gesamten Norden, über das Schwimmbadviertel (Maasgrund) bis hin zur Stadtmitte. Ich habe mich sofort in Oberursel wohlfühlt und im Laufe der Jahre wurden aus Kunden, Bekannte, dann Freunde, enge Freunde, tiefe Verbundenheit. Inzwischen habe ich häufig nicht mehr das Gefühl, dass ich als Handwerker die Häuser besuche, sondern viel mehr als Freund, der stets ein gern gesehener Gast ist. Die Resonanz als Schornsteinfeger in Kluft nehme ich natürlich auch zu gerne mit und bin stets bemüht, meinen Kunden Glück zu bringen. Sollte einer wegen mir im Lotto gewinnen, kontaktiert mich einfach. Mich im Sommer auf den Dächern aufzuhalten, die Aussichten genießen zu können, die Skyline, den Feldberg sehen zu können, ganz Orschel zu überblicken, sind für mich tolle Momente.

Was gefällt Ihnen an Oberursel?

Genau dieses Gefühl schätze ich sehr an Oberursel, die Atmosphäre, das Leben hier, jeder kennt Jeden, gefühlt sind alle miteinander bekannt und entsprechend ist es mein Ziel, meine letzten 20 Jahre in diesem Bezirk

Oberursel hat er in den vergangenen zwei Jahrzehnten auf seinen Touren kennen und lieben gelernt. Viele Kunden freuen sich auf ein Schwätzchen mit dem sympathischen Schornsteinfeger, der auf besonderen Wunsch auch immer wieder in seiner typischen Kluft erscheint.

zu bleiben. Meine aktuell größte Herausforderung ist, dass ich in meinem Alter noch einmal die Schulbank „drücke“. Bis Sommer 2026 besuche ich noch die Schornsteinfeger Fachschule Hessen in Bebra, um sodann den Energieberater und Schornsteinfeger Meisterbrief in der Tasche zu haben und meinen heutigen Chef Udo Barthel abzulösen und ihn in seinen wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Ich selbst habe meine Wurzel in Villmar an der Lahn und bin etwa 20 Jahre gependelt, bis ich 2023 nun auch nach Oberursel gezogen bin. Ich fühle mich hier uneingeschränkt heimisch und mein Herz schlägt bedingungslos für Orschel.

Beruflich habe ich dadurch eine maximale Flexibilität gewonnen. Ich habe zwei wundervolle Kinder (20 und 16 Jahre), die mich regelmäßig in Orschel besuchen. Ich genieße es, mit meinem Hund den Taunus zu erkunden, auf den Altkönig zu wandern und zum Fuchstanz, Forellengut und GilboaTempel laufen wir sehr gerne. Es gibt hier unglaublich viele schöne Orte und Wege, die unser Taunus zu bieten hat. Da ich auch ein recht sportlicher Mensch bin, gehe ich regelmäßig Tennis, Badminton und Fussball spielen oder jogge einfach mal eine Runde. Natürlich hat Oberursel auch am Wochenenden einiges zu bieten, wie etwa großartige Lokaltäten: ich liebe mein Brauhausbier, nen guten Apfelwein, gutes Essen und das am liebsten in Verbindung mit meinen Freunden und guten Menschen um mich herum. All das macht Oberursel so liebenswürdig und nochmal, Orschel ist einfach großartig!



Was ist ihr größter Wunsch, den Sie mit uns teilen möchten?

Gerne nutze ich diese Gelegenheit, um mich herzlich für all das zu bedanken, das große Vertrauen, das mir entgegengebracht wird, die gute Zusammenarbeit mit meinen Kunden, das wunderbare Leben hier, auch bei Udo Barthel, meinem Arbeitgeber, der mich immer gut gefordert und gefördert hat. Ich wünsche allen Lesern nur das Beste für das neue Jahr und freue mich schon auf ein Wiedersehen!

Was könnte man in der Stadt Oberursel verbessern?

Ich persönlich finde es etwas langweilig, zum Beispiel über die schlechte Parkplatzsituation zu reden, die für mich als Handwerker, der fast ganz Oberursel betreut, immer wieder mal ein Ärgernis darstellt, insbesondere, wenn ich häufig Strafzettel kassieren muss, da ich jeweils kurz vor Liegenschaften auf Plätze angewiesen bin. Ansonsten gibt es tatsächlich nichts, was ich als Anregung mitgeben könnte.

Welchen Wunsch würden Sie mit den Lesern teilen?

Mein Wunsch wäre, dass die Kaminbesitzer stets gutes, trockenes Holz verfeuern: Es lohnt sich, den Kaminofen wie einen guten Rotwein zu behandeln und zu pflegen - oder so wie eine tolle Frau, die man mag oder liebt.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

DAS BESTE JUBILÄUMS-FINALE – 55 JAHRE MEISS!

BRÜHL-AKTION ZUM JUBILÄUMS-FINALE

Alle Stoffe ein Preis:
Der Günstigste! *

Alle Leder ein Preis:
Der Günstigste! *

* Alle Infos unter moebelmeiss.de

brühl  Polstergarnitur
RORO MEDIUM



NEU erleben.
brühl bei Meiss.

Meiss

 Wohnen

 Küchen

 Betten

 Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

ULO tritt mit starker Liste an – Kooperation mit Volt

Oberursel (ow). Die Wählerversammlung Unabhängige Liste Oberursel (ULO) und Volt werden zur Kommunalwahl am Sonntag, 15. März, mit einer gemeinsamen Liste, bestehend aus 23 Kandidaten, antreten, um in der kommenden Wahlperiode in der Stadtverordnetenversammlung eng zu kooperieren. Ziel ist eine moderne, sozialliberale, ökologische und bürgernahe Politik für Oberursel. Die Kooperation zwischen ULO und Volt verbindet lokale Verwurzelung mit europäischer Perspektive. Beide Gruppen wollen konstruktive, lösungsorientierte Politik etablieren und Oberursel aktiv weiterentwickeln. Die gemeinsame Kandidatenliste bildet die Vielfalt der Stadt ab: Frauen und Männer, junge und erfahrene Kandidierende, Menschen aus allen Stadtteilen und aus allen gesellschaftlichen Gruppen sind vertreten. Neben erfahrenen Kommunalpolitikern treten auch neue und jüngere Kandidaten an, die frische Ideen einbringen. Damit bietet die gemeinsame Liste ein starkes Team, das die Breite der Stadtgesellschaft widerspiegelt und Verantwortung für die Zukunft übernehmen möchte.

Inhalte des Wahlprogramms

Das gemeinsame Wahlprogramm setzt klare Schwerpunkte für die Zukunft Oberursels. Zu den zentralen Themen gehören unter anderem: Klimaschutz & Nachhaltigkeit: Ausbau von Photovoltaik auf allen städtischen Gebäuden, große PV-Flächen auf Brachflächen, weniger Versiegelung, mehr E-Busse und nachhaltige Mobilität. Starke Wirtschaft & solide Finanzen: Attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen und Start-ups, Entwicklung eines Startup-Campus auf dem Raab-Karcher-Gelände, ver-

antwortungsvolle Finanz- und Gebührenpolitik sowie langfristige Investitionsplanung. Bürgerbeteiligung & Transparenz: Offene Fraktionssitzungen, direkter Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie echte Mitbestimmung bei wichtigen Entscheidungen. Preiswerter Wohnraum für alle: Nutzung von Erbpachtmodellen, Förderung von genossenschaftlichem Bauen, Umwandlung leerstehender Gewerbeflächen in Wohnen und Entwicklung auf bereits versiegelten Flächen. Familienfreundliches Oberursel: Gerechte Kita-Gebühren, bessere Einbindung von Eltern, mehr Freizeitflächen für Jugendliche, Barrierefreiheit. Verkehr & Mobilität: Autoarme Innenstadt, intelligentes Parkleitsystem, Shuttle-Busse, On-Demand-ÖPNV, konsequentes Radverkehrskonzept, mehr Tempo 30. Stadt- und Ortsteilentwicklung: Gleichwertige Entwicklung aller Stadtteile, zusätzliche Grünflächen, Belebung der Stadtmitte, lokale Prioritätenlisten für Verbesserungen.

Stimmen der Initiatoren

„Wir wollen Oberursel gestalten, nicht verwalten. Unsere Liste steht für Perspektiven, Mut und Sachorientierung – für eine Stadt, die sozial gerecht, klimafreundlich und wirtschaftlich stark bleibt.“ — ULO-Vorsitzender Adrian Fritsch und Fraktionsvorsitzender Michael Planer. Weiterführende Informationen und Fragen an die ULO beantworten der ULO-Vorsitzender Adrian Fritsch unter der Telefonnummer 0176-43885519 oder per Mail an Adrian.Fritsch@ul-oberursel.de und ULO-Fraktionsvorsitzender Michael Planer unter Telefon 0160-97207906 oder per Mail an Michael.Planer@ul-oberursel.de.

IbO tritt zur Kommunalwahl an

Oberursel (ow). Viele Oberurseler Bürger sind mit der kommunalen Politik nicht einverstanden. Schluss mit unnötigen Planungskosten, Schluss mit Ideologien, Schluss mit Ungerechtigkeit bei der Grundsteuer. Jede Ausgabe sollte auf Nutzen und Effizienz überprüft werden. Mit dem eingesparten Geld sollen Vereine, Familien und Rentner unterstützt und die Steuern, Abgaben und Gebühren für alle Bürger in Oberursel reduziert werden. Soziale Politik ist, wenn jeder Bürger der Stadt mehr in der eigenen Geldbörse hat und selbst entscheiden kann, wie und ob er sein Geld ausgibt. Staatliche und städtische Eingriffe sind meist kostenintensiv, unsozial und beschränken die Freiheit im privaten Bereich. Es ist das Geld der Bürger und diese können am besten mit ihrem eigenen Geld umgehen. Oberursel hat kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem wie die Analyse des Hessischen Rechnungshofs im Oktober diesen Jahres bestätigt.

Jahreshauptversammlung der SPD AG 60plus Oberursel

Oberursel (ow). Bevor in der gut besuchten Jahreshauptversammlung der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60 plus der Heilpraktiker Sven Sören Schumann zum Thema “Heilen ohne OP” referierte und an praktischen Beispielen Tipps gab, wie man mit einer gezielten Therapie mit wenig Aufwand gute Erfolge in der Schmerzbehandlung erzeugen kann, wurde dem bisherigen Vorstandsteam mit Gerda Börkel, Rüdiger Greiner, Hildegard Klär, Horst Krüger, Christiane Müllrich, Christian Netzel, Uschi Weiß, Sylvia Wackernagel und Georg Weller erneut das Vertrauen ausgesprochen. Neu im Vorstand wird Dr. Benny Herzog mitarbeiten. Da sich Horst Krüger altersbedingt als Sprecher zurückzieht, wird Christiane Müllrich als Sprecherin fungieren. Ihr zur Seite steht künftig Christian Netzel. Die vielfältigen Aktivitäten der SPD-Seniorin-

nen und Senioren werden auch im ersten Halbjahr 2026 fortgeführt. Neben interessanten Führungen, wie z.B. im Senckenberg-Museum oder im neu sanierten Gotischen Haus in Bad Homburg ist auch der Besuch der Brauerei im Kronenhof vorgesehen. Außerdem werden Ausflüge nach Wiesbaden und Mainz angeboten. Als erster Termin steht am Donnerstag, 22. Januar, ein Theaterbesuch in der Komödie in Frankfurt auf dem Programm. “Ausser Kontrolle” lautet der Titel des unterhaltsamen Theaterstücks. Davor ist ein gemeinsames Abendessen im Lahmen Esel vorgesehen. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der U-Bahnhaltestelle Oberursel Bahnhof. Gäste sind herzlich willkommen.. Anmeldungen bitte bis Samstag, 10. Januar, bei Christiane Müllrich, Telefon 06171-23756 oder Horst Krüger, Telefon 06171-52010.

Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl

Oberursel (ow). Der Deutsche Frauenring Ortsring Oberursel lädt zu einer Podiumsdiskussion anlässlich der Kommunalwahl am Sonntag, 15. März 2026 ein. Im Sitzungssaal des Rathauses werden am Mittwoch, 28. Januar ab 15 Uhr die Vertreter der antretenden Parteien Stellung nehmen zu den Themen: Finanzen, Stadtentwicklung, Mobilität sowie

Verkehr und sozialer Zusammenhalt. Die Moderatorin Margit Schlesinger-Stoll wird die Kandidaten befragen und dem Publikum die Möglichkeit geben, ebenfalls Fragen zu stellen. Wegen der begrenzten Sitzplätze bittet der Veranstalter, sich möglichst anzumelden per E-Mail an brunhilde.damm@frauenring-oberursel.de.

OBG - Freie Wähler stellen Listen für Kommunalwahl auf

Oberursel (ow) Die Oberurseler Bürgergemeinschaft (OBG - Freie Wähler) hat ihre Kandidatenlisten für die Kommunalwahl am 15. März 2026 erfolgreich und mit großer Geschlossenheit am vergangenen Freitag aufgestellt. Für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung präsentiert die OBG eine Liste mit 49 Kandidatinnen und Kandidaten. Ebenso wurden Kandidatenlisten für alle sechs Ortsbezirke – Mitte, Nord, Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt und Weißkirchen – verabschiedet. Viele der aufgestellten Bewerber sind seit Jahren in Oberursel aktiv – in Vereinen, Initiativen und Ehrenämtern. Sie tragen dort Verantwortung, sind gut vernetzt und kennen die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger aus dem Alltag heraus. „Unsere Kandidatinnen und Kandidaten wissen ganz genau, was in unserer Stadt los ist und was die Menschen wirklich beschäftigt. Diese Nähe zum täglichen Leben macht unsere Listen so glaubwürdig und so stark“, betont OBG-Vorsitzender Andreas Bernhardt.

Ein besonderes Merkmal der OBG ist ihre lange Tradition und Unabhängigkeit: Die Oberurseler Bürgergemeinschaft ist seit 1968 dauerhaft im Stadtparlament vertreten. Sie ist keine Partei, sondern eine unabhängige Wählergemeinschaft, die sich ausschließlich den Interessen ihrer Heimatstadt verpflichtet fühlt – frei von übergeordneten Parteivorgaben oder ideologischen Leitlinien. Auch zur Wahl 2026 tritt die OBG unter dem bewährten Motto „Stimme der Vernunft“ an. Für die OBG bedeutet dieses Leitmotiv vor allem eine klare, verantwortungsbewusste Aus-

richtung ihrer Politik. Die OBG steht für sparsames Wirtschaften und setzt in Zeiten knapper Kassen auf Erhalt vor Neubau. „Wir müssen zuerst die vorhandene Infrastruktur pflegen und funktionsfähig halten, bevor neue Projekte begonnen werden. Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit haben Vorrang vor Prestigevorhaben – das ist für uns vernünftige Kommunalpolitik“, heißt es aus der Wählergemeinschaft. Das umfangreiche Wahlprogramm werde in einer weiteren Mitgliederversammlung Mitte Dezember verabschiedet.

OBG-Vorsitzender Andreas Bernhardt formuliert den Anspruch zur Kommunalwahl entschlossen: „Wir gehen mit einer breit aufgestellten, kompetenten Liste ins Rennen. Unser Ziel ist klar: Wir wollen drittstärkste Kraft in der Stadtverordnetenversammlung werden. Die OBG steht für pragmatische, konstruktive Politik – verlässlich und nah an den Menschen.“ Spitzenkandidat und Fraktionsvorsitzender Steffen Veiga Gennert unterstreicht die Stärke der neu aufgestellten Listen: „Unsere Kandidatinnen und Kandidaten repräsentieren die Vielfalt Oberursels. Wir stehen für sachliche, transparente und bürgernahe Politik. Die OBG ist tief in der Stadtgesellschaft verwurzelt und bereit, Verantwortung zu übernehmen – mit Vernunft, Erfahrung und Bodenhaftung.“ Mit dem neuen Kandidatenteam sieht sich die OBG hervorragend aufgestellt, um Oberursel auch in der kommenden Wahlperiode mit klaren Prioritäten, nachhaltiger Finanzpolitik und einem verlässlichen Blick für das Machbare zu gestalten.

Beständigkeit, Tradition und Wandel im Ortsleben Oberstedten

Oberursel (ow). Im Rahmen des Oberstedter Advents am 4. Advent, 21. Dezember 2025, rund um Alte Wache, Evangelische Kirche und Altes Rathaus hatte der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten wieder sein kleines Heimatmuseum geöffnet und zeigte außerdem vor gut gefülltem Saal bei heißem Apfelwein und Kaffee den zweiten Teil des Heimatfilms „Oberstedten 2015“ von Peter Matthäy. Der Film belegt eindrucksvoll, wie viel sich im Zeitraum von zehn Jahren im Ort geändert hat, aber auch, welche Traditionen unbeirrt fortleben. Ortsfremde können wohl nur schwer die große Anziehungskraft des Heimatfilms und der Exponate des kleinen Heimatmuseums beim Stedter Advent erassen. Wer sich jedoch mit dem Ort verbunden fühlt, genießt die Tradition, das Zusammentreffen mit Gleichgesinnten und den Blick in die gemeinsame Vergangenheit, letzteren sogar mit etwas Wehmut. Der Film „Oberstedten 2015“, dessen zweiten Teil Horst Eufinger nach einer kurzen Zusammenfassung von Teil 1 präsentierte, lässt mit großer Ruhe und charmanter Off-Stimme noch einmal inzwischen verlorengegangene Orte wiederaufleben, so die seit 1993 von Familie Ohmeis geführte Gaststätte „Grüner Baum“, im Volksmund „Rübeloch“ genannt, die 1870 gegründete einstige Raiffeisenbank Oberstedten, die Arztpraxis von Manfred Nürnberg und das von Erwin Adolph geführte Restaurant „Taubensblick“, das just 2015 schloss, sowie die 1869 in Offenbach gegründete deutschlandweit ausliefernde Großbäckerei „Klauer Kuchen“ in der Kreuzallee. Besonders die Hauptstraße musste seit 2015 Federn lassen. Dazu gehören auch die Dorfkneipe „Zum Bojo“ und die Autowerkstatt Woitinek. Inhaberwechsel wie in der „Dornbachapotheke“ und bei „Getränke Lepper“, Leitungswechsel wie in der Jugendfreizeitstätte „Haus Heliand“ und bei der Reformhaus-Fachaka-

demie, Wegzüge wie die des kulturell sehr aktiven Pfarrerehepaars Fabian Vogt und Miriam Küllmer-Vogt sowie etliche Todesfälle wie die des Ehepaars Braun von der Harderts-mühle, des geschätzten Ortsgerichtsvorstehers Willi Steffek und des Forellengutbesitzers Rolf Herzberger kamen hinzu und wurden mit Wehmut verzeichnet. Bei den Stedter Vereinen aber zeigt sich viel Beständigkeit im Wandel. Mit großer Angebotsvielfalt geht das Vereinsleben munter weiter, wenn auch in moderner neuer Halle für die Turner des TVO oder mit neuem Kunstrasenplatz beim Fußballclub FC 09. Auch beim Reitverein und Wanderclub „Bergauf“ wurde der Stab weitergereicht. Der alte Vorsitzende Bernd Rosenberger darf sich jetzt „Ehrenvorsitzender“ nennen. Insgesamt erfreuen sich die Vereine in Oberstedten großer Beliebtheit. Sie tragen zusammen mit dem Vereinsring ebenfalls die beliebten Feste in Oberstedten aus. Insbesondere der „Stedter Advent“ am 4. Adventssonntag und die „Stedter Kerb“ am 3. Wochenende im Juli werden sehr geschätzt. 2015 fand die Jubiläumskerb (25 Jahre) mit Mühlenlauf noch im alten Ortskern unter der Vereinsringvorsitzenden Kerstin Kappa statt. Inzwischen ist die Kerb wieder an die Taunushalle zurückgewandert, und der Vereinsringvorsitzende heißt Markus Gernhard. Als nach der Filmvorführung das Licht wieder anging, rieb sich so mancher die Augen über so viel Vergangenes. Letzteres wird liebevoll auch im Heimatmuseum festgehalten, wo es neue Exponate zur Geschichte der Oberstedter Schule und ein großes Plakat zur Geschichte des Gasthauses „Homburger Hof“ zu bewundern gibt. Mitglieder und Freunde des Vereins nahmen auch gerne gleich den brandneuen „Oberstedter Geschichtsboten“ mit nach Hause.



Zu Teil 2 des Heimatfilms konnte Horst Eufinger in zwei Vorstellungen viele Interessierte begrüßen. Foto: Jutta Niesel-Heinrichs



v.l.n.r. Stadtrat Andreas Bernhardt, Dr. Lars Diederichsen (Notar), Bürgermeisterin Antje Runge und Joachim Becker (Bereichsleiter Bau & Service Oberursel). Foto: Stadt Oberursel

Oberursel hat bezahlbaren Wohnraum im Fokus

Oberursel (ow). Am 18. Dezember 2025 haben Bürgermeisterin Antje Runge und Stadtrat Andreas Bernhardt den Kauf von 30 Wohnungen in zentraler Lage der Oberurseler Innenstadt notariell beurkundet. Mit diesem Erwerb stärkt die Stadt Oberursel gezielt ihre Handlungsmöglichkeiten auf dem angespannten Wohnungsmarkt und setzt ein klares Zeichen für den Erhalt und die Weiterentwicklung von Wohnraum in öffentlicher Hand.

Bezahlbarer Wohnraum als zentrales kommunales Anliegen

Angesichts der herausfordernden Situation auf dem Wohnungsmarkt verfolgt die Stadt Oberursel mit dem Ankauf eine klare wohnungspolitische Zielsetzung. Bürgermeisterin Antje Runge unterstreicht die Bedeutung des Erwerbs: „Der Wohnungsmarkt steht derzeit unter enormem Druck – bezahlbarer Wohnraum ist knapp. Umso wichtiger ist es, dass die Stadt selbst Verantwortung übernimmt und Wohnraum sichert, erhält und weiterentwickelt. Mit diesem Ankauf schaffen wir die Grundlage, langfristig Einfluss auf Mietpreise, Wohnqualität und soziale Durchmischung zu nehmen. Bezahlbarer Wohnraum ist für mich ein zentrales Zukunftsthema unserer Stadt.“

Umfang und Lage des Kaufgegenstands

Mit dem Erwerb der Liegenschaften Haufstraße 7, 9 und 11, Lenaustraße 2, 4 und 4a sowie Umlandstraße 12 und 14 sichert sich die Stadt ein zusammenhängendes Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Oberursel. Der Gebäudekomplex umfasst drei voll unterkellerte, in massiver Bauweise errichtete Mehrfamilienhäuser aus dem Baujahr 1950. Insgesamt stehen 30 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von rund 1660 Quadratmetern auf einem etwa 3860 Quadratmeter großen Grundstück zur Verfügung. Die Gebäude befinden sich überwiegend in vermietetem Zustand, ein Teil der Wohnungen wurde bereits modernisiert. Bereits im Sommer 2022 war die Stadt Oberursel aktiv auf den Eigentümer zugegangen, nachdem Leerstände in dem Gebäudekomplex festgestellt worden waren. Vor dem Hintergrund der angespannten Wohnungssituation verfolgt die Stadt das Ziel, bestehende Leerstände frühzeitig zu identifizieren und sinnvoll zu nutzen. Seit Januar 2023 sind in diesem Zu-

„Geräte-Flickwerk“

Oberursel (ow). Das „Geräte-Flickwerk“ des Internationalen Vereins Windrose Oberursel 1976 startet am Samstag, 17. Januar, und öffnet von 14 bis 17 Uhr seine Türen in der Hohemarkstraße 77a (Hinterhof), Oberursel. Die folgenden Termine, jeweils zur gleichen Zeit, können sich Reparaturbegeisterte gerne vormerken: samstags, 21. Februar, 21. März und 18. April. Was erwartet Besucher beim Windrose-Geräte-Flickwerk? Reparatur-Fans und Nachhaltigkeitsbegeisterte finden Hilfe von ehrenamtlichen Tüftlern: Gemeinsam werden defekte Alltagsgegenstände wie Elektrogeräte, mechanische Vorrichtungen und Haushaltsartikel repariert, statt sie wegzuerfen. Bisher wurden etwa folgende Reparaturen erfolgreich durchgeführt: Bistrotische, Brot-, Näh- und Kaffeemaschinen, verschiedenste Lampen, Rührgeräte, Heizstrahler, elektr. Rolllädenwickler, Rasenmäher, Nistkästen und vieles Weitere. Erfahrene Tüftler unterstützen

sammenhang insgesamt 20 Wohnungen durch die Stadt angemietet worden und werden bis heute zur Unterbringung von Wohnungssuchenden genutzt. Der Ankauf knüpft damit unmittelbar an eine bereits bestehende Nutzung an und stärkt die langfristige Sicherung des Wohnraums in öffentlicher Hand.

Bewirtschaftung, Modernisierung und energetische Entwicklung

Das Gebäudemanagement erfolgt künftig durch den Bau & Service Oberursel (BSO). Geplant ist, die Wohnungen schrittweise, jeweils wohnungsweise, zu renovieren und weiter zu modernisieren. Für den gesamten Komplex ist in den kommenden Jahren zudem eine energetische Ertüchtigung vorgesehen, einschließlich der Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energieträger. Darüber hinaus bietet das Grundstück weitere Entwicklungsmöglichkeiten. Die Bebauung liegt im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplans, der die Fläche als allgemeines Wohngebiet mit offener, zweigeschossiger Bauweise ausweist.

Langfristige Perspektive

Auch aus finanzieller und strategischer Sicht ist der Erwerb nachhaltig angelegt. Stadtrat Andreas Bernhardt betont: „Die Investition ist wirtschaftlich solide und langfristig ausgerichtet. Mit dem Ankauf sichern wir uns dauerhaft Handlungsspielräume für die kommunale Daseinsvorsorge. Dazu gehört auch, dass wir heute und in Zukunft unter anderem ausreichend Unterkünfte für geflüchtete Menschen aus Kriegsgebieten bereitstellen müssen. Die Liegenschaft bietet hierfür eine verlässliche und tragfähige Grundlage – bei gleichzeitig verantwortungsvollem Blick auf die Belastbarkeit des städtischen Haushalts.“

Städtebaulich bedeutsame Immobilie mit Zukunft

Die unmittelbare Nähe zum ÖPNV-Knotenpunkt und zur Innenstadt bietet eine hervorragende Infrastruktur und macht das Areal zu einem wichtigen Baustein einer sozialen, bedarfsgerechten und nachhaltigen Wohnraumversorgung in Oberursel. Insgesamt handelt es sich um eine städtebaulich bedeutsame Immobilie mit langfristiger Perspektive für die Stadt und ihre Bürger.

bei der Reparatur, Werkzeuge und Arbeitsplätze stehen bereit, Hilfe zur Selbsthilfe in entspannter Atmosphäre, Kostenfreies Angebot (Spenden sind willkommen), Ersatzteile müssen selbst bezahlt werden, nachhaltig handeln – statt wegwerfen.

Anmeldung erwünscht

Damit beurteilt werden kann, ob eine Reparatur machbar wäre, bittet der Veranstalter um kurze Schilderung des Reparaturanliegens per E-Mail an: geraete-flickwerk@windrose-oberursel.de oder unter Telefon 0163-6745370. Hobby-Bastler oder auch Profis sind im „Geräte-Flickwerk“ gern gesehen und Vorbeikommen mit vorheriger Anmeldung ist ausdrücklich erwünscht. Handwerkliches Geschick ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Öffentliche Parkplätze in der Umgebung sind vorhanden – das Parken im Hof ist nicht gestattet.

Oberursel gestaltete Flächennutzungsplan aktiv mit

Oberursel (ow). Die Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP) des Regionalverbands FrankfurtRheinMain ist ein zentraler Baustein für die langfristige Entwicklung der Region FrankfurtRheinMain. Sie definiert den übergeordneten Rahmen für Siedlungsentwicklung, Infrastruktur, Freiraumschutz und wirtschaftliche Nutzung. Oberursel nimmt dabei eine aktive Rolle ein: Die Stadt gestaltete das Verfahren mit Erarbeitung einer Stellungnahme engagiert, verantwortungsvoll und vorausschauend – mit dem Ziel, die Interessen von Bevölkerung, Wirtschaft, Natur- und Kulturlandschaft in fairen Einklang zu bringen.

Aktive Stadtentwicklung im Fokus

Bereits seit vielen Jahren bringt Oberursel in regionalen Planungsverfahren seine fachlichen Bewertungen und Hinweise ein. Auch aktuell verfolgt die Stadt konsequent den Grundsatz, Flächen gezielt, sparsam und nur dort zu entwickeln, wo es städtebaulich sinnvoll und fachlich begründet ist. Neben der Sicherung hochwertiger landwirtschaftlicher Böden sowie ökologisch hochwertiger und zusammenhängender Freiräume stehen die Schaffung von Wohnraum, eine effiziente Infrastruktur und die Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung im Vordergrund. „Ein Regionaler Flächennutzungsplan kann nur dann dauerhaft Akzeptanz finden, wenn er in einem breiten, nachvollziehbaren Dialog entsteht und den unterschiedlichen Interessen gerecht wird“, betont Bürgermeisterin Antje Runge. Im Rahmen der Beratungen der Vorlage zur Stellungnahme der Stadt zum RegFNP wurden

zudem in den Sitzungen der Ortsbeiräte Änderungsanträge eingebracht.

Sachliche Einordnung landwirtschaftlicher Flächen

Die Diskussion um mögliche Infrastrukturmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen zeigt die Sensibilität dieses Themas. Die Stadt nimmt die Anliegen der Landwirtinnen und Landwirte ernst und prüft alle Fachinformationen sorgfältig. Oberursel setzt darauf, Flächen nur dort zu nutzen, wo es notwendig und sinnvoll ist, und legt Wert auf fachlich fundierte Abwägungen, ohne die Landwirtschaft einseitig zu belasten. „Der RegFNP gibt den übergeordneten Rahmen vor – er trifft keine Detailscheidungen zu konkreten Bauprojekten. Erst nachgelagerte Fachplanungen klären Standorte, Ausgestaltung und Flächenbedarf, die sich dann auf der Ebene des Bebauungsplans konkrete wiederfinden. Oberursel wird diese Prozesse aktiv begleiten, um faire, ausgewogene Lösungen zu erreichen“, so Runge. Oberursel verfolgt das Ziel, langfristig ein lebenswertes Umfeld für Bevölkerung, Wirtschaft und Natur zu sichern. „Wir achten auf eine Balance zwischen den Interessen der Daseinsvorsorge, Wirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz sowie städtebaulichen Entwicklungszielen. So schaffen wir eine solide Basis für die weitere Entwicklung der Stadt. Oberursel begleitet den Prozess weiterhin aktiv – mit dem Anspruch, Flächen verantwortungsvoll zu behandeln, die langfristige Entwicklung der Region zu sichern und die Belange von Natur, Landwirtschaft und Wirtschaft gleichermaßen zu berücksichtigen“, schließt Bürgermeisterin Runge.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.

Jetzt anmelden:

kostenlos und unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



Impressionen der außergewöhnlichen Landschaft mit ihren Farbspielen.
Foto: Fotografenteam der „Operation Aurora“

Winterwunder Nordnorwegens in einem Multivisionsvortrag

Oberursel (ow). In einem außergewöhnlichen Multivisionsvortrag am Sonntag, 25. Januar, präsentieren die vier Fotografen der „Operation Aurora“ die Faszination des arktischen Winters und stellen ihre ganz persönlichen Winterwunder Nordnorwegens vor. Dazu gehören die fantastischen Winterlandschaften der Lofoten und der Insel Senja ebenso wie die unglaublichen Lichtstimmungen und die Tiere des Nordens. Vor allem aber die Nordlichter, die mit ihrem fluoreszierenden Leuchten die Polarnacht erhellen. Dabei

erlebt das Aurora-Team nicht nur das Glücksgefühl des magischen Himmelsleuchtens, sondern auch das lange Warten in extremer Kälte, Hagel und Schneestürmen. Der Multivisionsvortrag findet von 19 bis 21 Uhr in der Taunushalle in Oberstedten statt und ist eine Kooperationsveranstaltung des Deutschen Alpenverein Sektion Hochtaunus Oberursel und der VHS Hochtaunus. Karten für 9 Euro gibt es an der Abendkasse oder können direkt beim DAV unter karten@alpenverein-hochtaunus.de vorbestellt werden.

RHYTHM OF THE DANCE

Restkarten an der Abendkasse

22.01.2026, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.
Tickets ab 42,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

Unfälle aufgrund von Glätte

Hochtaunus (Region). In der Nacht von Donnerstag, 8. Januar, auf Freitag, 9. Januar, kam es im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Hochtaunus zu insgesamt sieben Verkehrsunfällen aufgrund von Glätte. Bei allen Unfallörtlichkeiten kamen keine Personen zu Schaden, sondern es gab lediglich diverse Blechschäden.

A-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Sauer macht lustig?

Sauer, süß, salzig, bitter und umami sind unsere 5 Geschmacksrichtungen. Bitter und sauer haben vorwiegend eine Warnfunktion für verdorbene Speisen, z.B. bei Milchprodukten. Im 17. Jahrhundert hat man gesagt: Sauer macht gelüstigt, d.h. der saure Reiz macht Lust auf Essen. Die Säure regt die Speichelproduktion an und das fördert den Appetit. „Sauer macht lustig“ ist wohl eher eine Fehlinterpretation. Säuren können sogar ätzend sein. Deshalb hat der Mensch einen gewissen Selbstschutz entwickelt, damit er sich nicht verletzt. Wenn wir über basische Ernährung sprechen, hat das mit dem Geschmack nichts zu tun, sondern wie sich das Lebensmittel nach der Verdauung auswirkt. Zitrusfrüchte, die deutlich sauer schmecken sind für den Körper nach der Verdauung basisch. Bei Milch und Fleisch ist die Wirkung nachhaltig sauer. Der Körper hat ein Puffersystem, mit dem er das Säure-Basengleichgewicht von selbst reguliert. Eine milde Säure wird als angenehm empfunden, deshalb mögen wir saure Getränke (Wein, Bier und Cola). Oder wir würzen Speisen gerne mit Essig. Hat man zu viel Essig eingesetzt, kann das mit etwas Natron neutralisiert werden.

Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

Kronberger Lichtspiele

meine Kino ...

Friedrich-Ebert-Str. 1 06173 79385 Kronberg
www.kronberger-lichtspiele.de

Unser aktuelles Wochenprogramm finden sie jederzeit auf unserer Website.
Abonnieren Sie unseren Newsletter, um keine Vorstellungen und Sonderveranstaltungen zu verpassen.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

SACHIKO FURUHATA Chopin Piano

Nach gefeierten Auftritten u.a. in der New Yorker Carnegie Hall nun wieder in Frankfurt

Alte Oper Frankfurt
Sa., 07.02.2026
20 Uhr



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Iveta Apkalna, Orgel mit dem Staatschor Latvija
Alte Oper Frankfurt

16.01.2026, 20.00 Uhr 32,00 – 75,00 €

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala

Alte Oper Frankfurt

18.01.2026, 19.00 Uhr 74,00 – 104,00 €

DIE GROSSE VERDI-GALA

Solisten, Chor, Orchester der Milano Festival Opera

Alte Oper Frankfurt

06.02.2026, 20.00 Uhr 59,95 – 80,25 €

Chopin Piano

Sachiko Furuhashi Klavierabend

Alte Oper Frankfurt, Mozart Saal

07.02.2026, 20.00 Uhr 32,85 – 55,40 €

Wagner/Loriot: Ring an 1 Abend

mit Jan Josef Liefers

Alte Oper Frankfurt

10.02.2026, 20.00 Uhr 107,40 – 137,40 €

Die große GALANACHT DES MUSICALS

Alte Oper Frankfurt

22.02.2026, 19.00 Uhr 69,90 – 89,90 €

WIM-WENDERS-FESTIVAL

Alte Oper Frankfurt

10. – 13.03.2026 ab 20,00 €

Maximilian Haberstock & Maxim Lando

Junges Philharmonisches Orchester München

Alte Oper Frankfurt

18.03.2026, 19.00 Uhr 27,00 – 79,00 €

GERMAN BRASS -

"BRASS AROUND THE WORLD"

von Bach bis Johann Strauß

Alte Oper Frankfurt

21.03.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 79,00 €

Rolando Villazón, Tenor & Ensemble PRJCT

Alte Oper Frankfurt

28.03.2026, 19.00 Uhr 39,80 – 106,30 €

BODYGUARD - Das Musical

Alte Oper Frankfurt

01. – 12.04.2026 44,99 – 99,99 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Dual Illusion - Zaubershow

Alte Wache Oberstedten

21.02.2026, 20.00 Uhr 17,50 €

„Ragtime in Concert“

Marcus Schwarz – Klavier

Rathaus Oberursel

22.02.2026, 17.00 Uhr 25,00 €

CHOPINIADE

Julius Asal – Klavier

Stadthalle Oberursel

01.03.2026, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

Bridges Kammerorchester –

Von der Seidenstraße über...

Casals Forum Kronberg

13.03.2026, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

2 Flügel – „Leidenschaftlich Leben“

Christuskirche Oberursel

13.03.2026, 20.00 Uhr 17,50 – 25,20 €

„Rent a Friend“

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

24.03.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

"Wunderheiler"

Stadthalle Oberursel – Stadttheater

20.04.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

12 Stufen-Theater:

Die Letzte Geschichte der Menschheit

Alte Wache Oberstedten

09.05.2026, 20.00 Uhr 21,90 €

Ricardo Gallén & Orchester

Spanische Nacht der Gitarre

CasalsForum Kronberg

31.05.2026, 19.00 Uhr 49,40 – 72,50 €

Monsieur Brezelberger

Comedy Magic DELUXE

Alt Orschel

03.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

BÄPPIS RUDELGEDUDELSINGEN

Alt Orschel

04.07.2026, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:

„Ramba Zamba“ und „Alko-Pop und Klingeltöne“

Freitags und Samstags ab 22,50 €

The Cat Stevens Tribute - Starring Patrick Snow

Kurtheater Bad Homburg

17.01.2026, 20.00 Uhr 39,90 – 44,90 €

Hakuna Matata

Die große Kindermusical-Gala

Kurtheater Bad Homburg

29.01.2026, 16.30 Uhr 29,00 – 37,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others

A Celebration of Film Music

Kurtheater Bad Homburg

04.02.2026, 20.00 Uhr 47,40 – 77,40 €

Sofia Härdig

Lighthouse of Glass

Speicher im Kulturbahnhof

21.02.2026, 20.00 Uhr 25,00 €

Highland Saga – Tour 2026

Kurtheater Bad Homburg

26.02.2026, 19.30 Uhr 45,65 – 62,15 €

Rock The Circus. Musik Für Die Augen

Kurtheater Bad Homburg

27.02.2026, 20.00 Uhr 48,90 – 69,90 €

Ray Wilson & Band – Genesis Classics

Kurtheater Bad Homburg

28.02.2026 54,40 – 59,90 €

„Einszweieundzwanzig vor dem Ende“

Komödie von Matthieu Delaporte

Kurtheater Bad Homburg

13.03.2026, 20 Uhr 33,00 – 48,00 €

The Spirit of FALCO - The Tribute Concert

Kurtheater Bad Homburg

14.03.2026, 20 Uhr 40,00 – 55,00 €

"Geschlossene Gesellschaft" von J.-P. Sartre

Kurtheater Bad Homburg

21., 22. & 23.03.2026 19,70 – 23,00 €

Tickets unter: 069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

VFOS lädt zum Neujahrsempfang ein Jubiläen von Januar bis März

Oberursel (ow). Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) lädt Mitglieder, Kooperationspartner, Vertreter und Vertreterinnen von Vereinen, aus Politik und Wirtschaft sowie alle, die sich für die Städtepartnerschaften interessieren am Donnerstag, 22. Januar, um 17 Uhr zum Neujahrsempfang in das Foyer des Rathauses Oberursel ein. Zum Jahresauftakt wird der VFOS vor allem nach vorn blicken und ausgewählte Vorhaben des aktuellen Jahres 2026 vorstellen. Vor allem aber ist der Neujahrsempfang des VFOS jedes Jahr eine gute Gelegenheit für Mitglieder, Gäste und an den Städtepartnerschaften Interessierte in zwangloser Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über die Arbeit des Vereins im Allgemeinen sowie über die

aktuellen Projekte zu informieren. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken und kleinen Snacks gesorgt sein. Der VFOS feiert in diesem Jahr seinen 35. Geburtstag. Der 1991 gegründete, gemeinnützige Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften hat aktuell etwa 180 Mitglieder und wird von einem zehnköpfigen Vorstand geführt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25 Euro. In die Arbeit des Vereins können sich auch Nichtmitglieder gern einbringen und sich auf vielfältige Weise engagieren. Interessierte können sich jederzeit im Internet unter www.vfos.de, auf Facebook sowie auf Instagram unter VFOS2024 informieren oder den regelmäßig erscheinenden Rundbrief bestellen. Anfragen per E-Mail dürfen an info@vfos.de gesendet werden.

Sonderausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“

Oberursel (ow). Am Samstag, 17. Januar, lädt der Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen Oberursel zu einem gemeinsamen Besuch der Sonderausstellung „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“ im Historischen Museum Frankfurt ein. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Haupteingang des Museums (Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main). Die Kosten für Eintritt und Führung werden vom Ortsverband übernommen. Die Ausstellung thematisiert Mobilität als zentrales Element individueller Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung – von persönlichen Bewegungsräumen bis hin zu strukturellen Herausforderungen wie Verkehrswende und Klimagerechtigkeit. Besonders relevant ist der Besuch für Oberursel, da die

Stadt mit dem Projekt pimoo offizieller Partner der Ausstellung ist und damit ihre eigene Rolle in der regionalen Mobilitätswende unterstreicht. Dr. Angela Helblig, klimapolitische Sprecherin der Fraktion betont die politische Dimension des Besuchs: „Mobilität ist mehr als Fortbewegung – sie ist ein Spiegel unserer Gesellschaft. Diese Ausstellung zeigt, wie eng individuelle Bedürfnisse mit kollektiven Lösungen verwoben sind.“ Die Ausstellung verbindet historische Perspektiven mit aktuellen Debatten und bietet damit eine ideale Grundlage für den fachlichen Austausch. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen und gemeinsam über die Zukunft der Mobilität in der Region zu diskutieren.

Oberursel (ow). Die Stadt Oberursel gratuliert zu bereits stattgefundenen und bevorstehenden Alters- und Ehejubiläen in den Monaten Januar bis März:
Freitag, 9. Januar, Goldene Hochzeit von Kibriye und Ali Bayir.
Samstag, 10. Januar, 90. Geburtstag von Maria Nüchter
Dienstag, 13. Januar, 90. Geburtstag von Günter Schuch
Mittwoch, 14. Januar, Diamantene Hochzeit von Hildegard und Reiner Winterhagen
Mittwoch, 14. Januar, Diamantene Hochzeit von Hildegard und Peter Lauer
Montag, 19. Januar, 90. Geburtstag von Klaus Heintz

Donnerstag, 22. Januar, 90. Geburtstag von Angelina Mancini
Montag, 2. Februar, Diamantene Hochzeit von Margarete und Horst Müller
Mittwoch, 4. Februar, 90. Geburtstag von Katharina Riemer
Freitag, 20. Februar, 95. Geburtstag von Irmgard Masarski
Montag, 2. März, 90. Geburtstag von Otto Stahl
Mittwoch, 11. März, 101. Geburtstag von Elfriede Kaiser
Donnerstag, 19. März, Goldene Hochzeit von Aysun und Kazim Cömez
Sonntag, 22. März, Goldene Hochzeit von Du Im und Rudolf Polley

ADFC Oberursel/Steinbach und LOK verabreden Kooperation

Oberursel (ow). Der ADFC Oberursel/Steinbach und die Projektgruppe Mobilität der lokalen Oberurseler Klimainitiative LOK wollen künftig ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam das Ziel einer guten klimaneutralen Mobilität für Oberursel voranzutreiben. „Warum sollen wir als Projektgruppe Mobilität der LOK das Rad neu erfinden, wenn es den ADFC gibt, der das Rad schon lange fährt?“, fragt Heinz Jungermann von der LOK, der die Kooperation angeschoben hat. „Wir ziehen gemeinsam in dieselbe Richtung klimaneutrale Mobilität“, betont Ulrike Heitzer-Priem vom Sprecherteam der ADFC-Ortsgruppe. In den Augen der Kooperationspartner hindern das immer noch löchrige Radnetz in Oberur-

sel und die fehlende Sicherheit für Radfahren-de auf den Straßen viele Menschen in Oberursel am Umstieg auf's Fahrrad. Hier in den nächsten Jahren deutliche Fortschritte zu erzielen, halten beide Organisationen für zwingend, wenn Oberursel seine Klimaziele für 2045 erreichen will. Daher sind sie sich einig in der Forderung nach zügigem Ausbau des Radwegenetzes einschließlich des Radschnellwegs nach Frankfurt und in der Ablehnung weiteren Straßenbaus. Gemeinsame Aktionen sind angedacht. Erstmals präsentiert die Kooperation Möglichkeiten der Alternativen Mobilität bei der „AiA Mobilität im Fokus“, einer Veranstaltung des fokus O.

Zumba Kids

Oberursel (ow). Zumba Kids heißt es ab Februar bei der TSGO für alle Kinder im Alter von sechs bis acht Jahre immer montags 17.15 bis 18 Uhr und Zumba Kids Junior für Kids im Alter von neun bis zwölf Jahre immer montags 18 bis 18.45 Uhr im Rolf-Vaupel-Saal in der Korfstraße 4. Zumba Kids ist ein Fitness-Programm für Kinder, das Tanz und Bewegung mit Musik und Choreografien verbindet. Ziel ist es, Fitness spielerisch und motivierend zu gestalten und dabei Spaß zu haben. Für die regelmäßige Teilnahme ist die Mitgliedschaft in der TSG Oberursel erforderlich. Interessierte schreiben bitte eine Mail an die info@tsg-oberursel.de oder melden sich unter Telefon 061761-51860.

Frauenschwimmen im TaunaBad im Januar

Oberursel (ow). Auch 2026 bieten die Stadtwerke Oberursel das beliebte Frauenschwimmen im TaunaBad während der Hallenbadsaison an. Im Januar war die Schwimmhalle am Sonntag, 11. Januar, und wird am Sonntag, 25. Januar, jeweils in der Zeit von 8 bis 10 Uhr, exklusiv für Frauen und Mädchen geöffnet. Die Teilnahme von Jungen ist bis zum Alter von zehn Jahren möglich. Für einen schnelleren Eintritt ins TaunaBad empfehlen die Stadtwerke Oberursel den Kauf eines Online-Tickets. Für den Ticketkauf vor Ort ist die Information geöffnet. Außerdem kann am Kassensystem bargeldlos ein Ticket erworben werden. Alle geplanten Termine für das Frauenschwimmen im Zeitraum von Januar bis April finden Interessierte im Internet unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad#frauenschwimmen> und in einem Flyer, der im TaunaBad Oberursel, bei den Stadtwerken Oberursel und im Rathaus ausliegt.

Kinderschwimmkurse ab 13. Januar

Am Dienstag, 13. und Mittwoch, 14. Januar, haben mehrere Kinderschwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, für die noch Restplätze online gebucht werden können, begonnen. Zudem wird ein Schwimmkurs Wassergewöhnung für Kinder ab fünf Jahre angeboten.



Während der Hallenbad-Saison findet im TaunaBad Oberursel sonntagvormittags das beliebte Frauenschwimmen statt.
Foto: Stadtwerke Oberursel



Hyundai TUCSON Select 110 kW (150 PS)

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Navigationssystem
- Digitales 12,3“ Cockpit
- Umfassende Assistenzsysteme uvm.

Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 162 g/km; CO₂-Klasse: F.²

Leasingangebot mtl. Rate¹ **199 €**

Fahrzeugpreis 35.740 €
Anzahlung 2.290 €;
Gesamtbetrag 11.842 €;



Hyundai INSTER Select
71 kW (97 PS) 42 kWh
- Umfassende Assistenz
- Digitales 10,3“ Cockpit
- Typ2 Ladekabel uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **199 €**

Fahrzeugpreis 23.900 €
Anzahlung 0 €;
Gesamtbetrag 9.552 €;

Energieverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A²



Hyundai i20 Select
1.2 66 kW (90 PS)
- Rückfahrkamera & PDC
- Klimaanlage
- El. Außenspiegel uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **129 €**

Fahrzeugpreis 21.700 €
Anzahlung 1.490 €;
Gesamtbetrag 7.682 €;

Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO₂-Klasse: D.²



Hyundai KONA Select
1.0 T-GDi 85 kW (115 PS)
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Umfassende Komfort-& Assistenzsysteme uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **169 €**

Fahrzeugpreis 26.900 €
Anzahlung 1.890 €;
Gesamtbetrag 10.002 €;

Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 132 g/km; CO₂-Klasse: D.²



Hyundai IONIQ 9
160 kW (218 PS) 110 kWh
- 4x Sitzheizung
- On-board Charger 11 kW
- Rückfahrkamera uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ **549 €**

Fahrzeugpreis 68.500 €
Anzahlung 5.790 €;
Gesamtbetrag 32.142 €;

Energieverbrauch kombiniert: 19.9 kWh/100km;
CO₂- Emission 0 g/100km;
Effizienzklasse A²

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 80 29 50 • Fax: 06101 / 80 29 52
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de



¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit 48 Monate, Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis zzgl. 1200 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.01.2026.
²Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt, weitere Angaben unter hyundai.de/wltp.
*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/ garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.



LOKALSPORT

Segel- und Motorbootsport Ausbildungs- und Törnprogramm

Oberursel (ow). Die Wassersportvereinigung Hochtaunus Oberursel (WSVH) ist die Adresse für Segel- und Motorbootsport im Hochtaunuskreis. Als Segel- und Motorsportverein der Region vereint die WSVH Größe, Reichweite und eine beachtliche Angebotsvielfalt. Das ganzjährige Programm richtet sich an Einsteiger, Freizeitaktive, Fortgeschrittene und erfahrene Skipper – generationenübergreifend, praxisnah und mit Begeisterung für Binnenreviere und offene See. Die Vorstands- und Ausbilderteams der WSVH sind seit vielen Jahren aktiv im Wassersport – als Crewmitglieder, Skipper und Ausbilder in Theorie und Praxis. Dieses gebündelte Wissen und die langjährige Erfahrung bilden die Grundlage für ein vielseitiges Angebot aus Ausbildung, Praxis, Törns, Vorträgen und persönlichem Austausch. Am *Donnerstag, 22. Januar, um 19.30 Uhr* stellt die WSVH ihr komplettes Programm für das Jahr 2026 in der Burgwiesenhalle Oberursel-Bommersheim vor. Eintritt frei – Fragen ausdrücklich willkommen. Der Informationsabend in der Burgwiesenhalle Oberursel-Bommersheim richtet sich ausdrücklich an alle Interessierten – ganz gleich, ob erste Schritte im Wassersport geplant sind, eine neue Freizeitaktivität gesucht wird oder der Wunsch nach zusätzlichen Scheinen, Revieren und praktischer Erfahrung besteht. Der Abend bietet Raum für Information, persönliche Gespräche und individuelle Fragen. Das Ausbildungs- und Weiterbildungsangebot umfasst die Heranführung zu den amtlichen Führerschein Sportbootführerschein Binnen und See, Sportküstenschifferschein und Sportseeschifferschein, die Funklizenzen UBI und

SRC inklusive Auffrischkursen sowie den Fachkundenachweis Seenotsignalmittel. Für 2026 wurde das Programm gezielt erweitert – unter anderem um das Bodenseeschifferpatent, Wetterkunde sowie seemännische Handwerkskunst wie Knoten und Spleißen. Auch das Törnprogramm wächst weiter: Neu im Angebot ist der thematische Törn „Meer Plastik – Segeln für eine saubere Zukunft“. Weitere Freizeit- und Ausbildungstörns greifen besondere Inhalte auf, darunter der Zug der Kraniche, Segeln auf den Spuren der Hanse sowie der gezielte Ausbau praktischer Fähigkeiten an Bord. Für alle, die ihr Können vertiefen oder sportlicher segeln möchten, bietet die WSVH unter anderem ein Manövertraining auf der Ostsee sowie Praxistörns zu Deckshandtraining, Nachtfahrt und Segeln im Gezeitenrevier an. Ergänzt wird dies durch das Skippertraining, das unter realistischen Bedingungen die verantwortliche Führung einer Yacht in der Verbindung von Theorie und Praxis vermittelt und sich damit bewusst vom klassischen Manövertraining unterscheidet. Ein fester Bestandteil des Vereinslebens ist das monatliche WSVH Segel- und Motorboot-sport-Forum. Es begleitet Interessierte und Mitglieder über das gesamte Jahr mit aktuellen Themen, Erfahrungsberichten und persönlichem Austausch. So steht am Montag, 2. Februar, das Thema „Motorenkunde – Was tun, wenn der Motor streikt? (Teil 2)“ auf dem Programm, gefolgt von einem Weltumsegler-Vortrag am Mittwoch, 4. März: „Einmal um die Welt segeln – das Abenteuer meines Lebens“. Alle Informationen zum Verein und zum vollständigen Programm finden Interessierte im Internet unter www.wsv-hochtaunus.de.

Schauwettkampf in der Festhalle

Oberursel (ow). Am Donnerstagabend, 18. Dezember, präsentierte der Reitverein Sankt Georg Oberursel-Bommersheim als zweiter von sieben teilnehmenden Vereinen eine spektakuläre Show beim traditionellen Schauwettkampf in der Festhalle. Unter dem Motto „Die vier Elemente, aus denen alles Leben besteht: Feuer, Wasser, Luft und Erde“ vereinte die Gruppe verschiedene Disziplinen des Reitsports zu einer mitreißenden Inszenierung. Die Zuschauer erlebten eine Dressurquadrille aus neun weißen Reiterinnen, die das Element Luft repräsentierten. In grünen Kostümen galoppierten sieben Reiterinnen mit ihren Gangpferden für die Erde in die Arena. Für das Element Feuer sprangen sieben Springreiter in roten Flammenkostümen synchron und rasant über ein Hinderniskreuz. Das Wasser wurde von den Voltigierkindern mit den Shetlandponies dargestellt. Zusätzlich wurde eine Freiheitsdressur mit beeindruckenden Kunststücken wie Steigen und Kompliment gezeigt. Abgerundet wurde die Show durch vier Akteure mit den schönsten Kostümen, die die vier Elemente symbolisierten und als Letzte

die Festhalle verließen. Der gesamte Zauber dauerte exakt sieben Minuten – ein Überziehen der Zeit hätte Punktabzüge bedeutet. Wieviel Training, Nerven und Zeit dieses Schauspiel besonders unsere beiden Traineerinnen, Petra Ihring und Dr. Ulrike Jansen-Hieronimi, auch gekostet hat – es hat sich gelohnt. Die Darbietungen wurden von fünf Expertenteams (USG, AKL, Fraport, FFH und Reiter) mit A- und B-Noten bewertet. Bommersheim erreichte dabei stolze 94,2 Punkte. Nachdem alle Vereine ihre Shows gezeigt hatten, folgte die Publikumswertung per Applausimeter von Hit Radio FFH, moderiert von Evren Gezer (10 Sekunden Applausstärke). Auch hier überzeugte Bommersheim und errang mit 13 867 Punkten den zweiten Platz – nur die Isländer, die zu ihrem 25. Jubiläum eine grandiose Show boten, konnten sie überbieten. Mit Kreativität, Teamgeist und einer eindrucksvollen Choreografie setzte die Showgruppe vom Reitverein Sankt Georg Oberursel-Bommersheim ein echtes Highlight und begeisterte Publikum wie Jury gleichermaßen.



Aufstellung vor der Festhalle. Foto: Petra Lang



Gruppenbild mit nicht allen 174 Teilnehmern in ihrem Turniershirt. Foto: TSG



Die weibliche A-Jugend (Girls 19) nach dem Sieg des B-Cup Finales. Foto: TSG

Junge Handballer der TSG im hohen Norden auf Torejagd

Oberursel (ow). Zwischen den Jahren macht sich die Handballjugend der TSG Oberursel auf den weiten Weg nach Schweden und folgt dem Ruf der Lundaspelen – so gehört sich das in Orschel und das bereits zum 44. Mal. Die Lundaspelen, das größte Jugend-Hallenhandballturnier der Welt, können dieses Jahr neue Rekorde aufweisen: 842 Teams mit 9933 Spielerinnen aus 17 Nationen nahmen teil. Daran hat auch die TSG Oberursel ihren Anteil: 13 Teams mit 175 Handballern waren mit dabei – in vier Reisebussen ging es am zweiten Weihnachtstag um 6 Uhr morgens los auf den weiten, zwölfstündigen Weg nach Schweden. Handball gespielt wurde in den kommenden drei Tagen viel, denn nach der Vorrunde geht es in drei verschiedenen Cups weiter. Im A-Cup kämpfen die Gruppenersten und -zweiten um den Einzug in das große Finale. Aber auch im B- und im C-Cup kann der Weg jeweils ins Finale führen, ebenso spannend und umjubelt. So absolvierten die TSGÖler 83 Spiele in drei Tagen: 35 Siegen, zwei Unentschieden stehen 48 Niederlagen gegenüber – mal mehr und mal weniger erfolgreich, so ist das eben in Lund, wenn man gegen die Eliten der Handballnationen spielt. Dieses Jahr mit dabei war leider auch ein Virus, der sich munter ausbreitete und zu zahlreichen Kranken führte und die Teams zum Teil schwächte. Vorzeigbar sind die Erfolge der weiblichen Jugend, die auch auf dem international hoch besetzten Turnier zeigt, dass sie mithalten kann. Drei weibliche Teams erreichten den A-Cup und konnten dort die Achtelfinale erfolgreich gestalten (die WJB nach davor gewonnenem 1/16tel Finale). Im Viertelfinale war dann leider für alle drei Teams Endstation. Besonders überraschten die kleinsten Mädels, die mit auf der Reise waren. Die weibliche D- und E-Jugend überzeugten in ihren Vorrundenspielen mit Platz eins und zwei. Gegen die für unsere Teams völlig unbekannte defensive Abwehrformationen mit deutlich härterer Gangart brachten sie mit der bei uns üblichen offensiven Spielweise die Gegner zur Verzweiflung – mit viel Spielwitz stützten sie die Bälle, um dann viele schöne Tore zu werfen. Die restlichen drei weiblichen Teams erreichten mit den Plätzen drei

und vier in den Vorrunden den B-Cup. Hier konnte sich die weibliche A-Jugend bis ins Finale durchkämpfen. Sie war damit das einzige Team, das am Finaltag, Dienstag, 30. Dezember, noch an den Start ging. Unterstützt von zwölf lautstark anfeuernden Orschler Teams bezwangen sie in einem spannenden Spiel Eskilstuna Guif aus Schweden 14:13 (Halbzeit 7:6) und konnten freudestrahlend mit Goldmedaillen geschmückt den Pokal hochstrecken. Von den männlichen Teams erreichte die B-Jugend den B-Cup, wo im 1/16tel Finale Endstation war. Von den restlichen sechs Teams im C-Cup machten die männliche A- und C-Jugend mit jeweils zwei Siegen auf sich aufmerksam und erreichten jeweils das Halbfinale. Die als Boys 13 angetreten C-Jungs machten es besonders spannend und verloren am Ende knapp mit 16:17 gegen Öresund Handbold. Am Ende waren es 1162 geworfene TSGO-Tore und unzählbar viele schöne Erinnerungen im Gepäck. Ganz nach dem Motto der Lundaspelen: Creating Memories for life – so sind es nicht nur die Ergebnisse, die zählen. Auch 2025 war wieder eine Fahrt mit neuen Erfahrungen, persönlichen Momenten und vielen Kontakten und Zusammenhalt, alles Werte, die Handball in Oberursel so besonders macht.



Die weibliche E-Jugend, die Jüngsten auf der Reise im Alter von 10 Jahren, mit den Traineerinnen Julia Macho, Caroline Stahl und Betreuerin Katja Gura. Foto: TSG

Landesförderung für Kunstrasenerneuerung

Oberursel (ow). Gute Nachrichten für den Sport in Oberursel: Für die Erneuerung des Kunstrasenteppichs auf dem Sportplatz der Eintracht Oberursel erhält die Stadt Fördermittel aus dem Landesprogramm „Sportland Hessen“. Die Fördersumme beläuft sich auf 50 000 Euro und wurde am Donnerstag, 18. Dezember, von Jens-Uwe Munker (Abteilungsleiter Sport im Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege) an Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge im Rathaus überreicht. Mit der Unterstützung des Landes Hessen kann eine zentrale Sportinfrastruktur in Oberursel nachhaltig modernisiert werden. Der Kunstrasenplatz wird sowohl vom Vereins- als auch vom Schulsport intensiv genutzt und ist ein wichtiger Baustein für das vielfältige Sportangebot in der Stadt.

„Die Förderung aus dem Programm Sportland Hessen ist ein starkes Signal für den Stellenwert des Sports und des Ehrenamts“, betont Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge. „Mit der Erneuerung des Kunstrasenteppichs investieren wir gezielt in zeitgemäße, sichere und leistungsfähige Rahmenbedingungen für Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen.“ Das Landesprogramm „Sportland Hessen“ unterstützt Kommunen und Sportvereine bei der Sanierung, Modernisierung und dem Neubau von Sportstätten. Ziel ist es, den Breiten- und Vereinssport in Hessen dauerhaft zu stärken. Die Maßnahme dient der nachhaltigen Sicherung zeitgemäßer Sportinfrastruktur und kommt insbesondere dem Vereins- und Breitensport in Oberursel zugute.

PIETÄTEN

Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a

61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit

Pietät Röhrl

MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim

Telefon 0 61 71-41 38

Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung

Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten

Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)

Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche

Oberhöchstatter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b

Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235

E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Göpfert), anschließend Neujahrsempfang und Gemeindeversammlung

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Pfarrerin Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62

Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-72488

E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Neujahrsempfang (Hartmann und Giese)

Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr

Telefon: 06171-26733

E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)

International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143

www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr Englischer Gottesdienst

Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b

Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-913160

E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Besuch der Sternsinger (Eberhardt)

Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25

Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr

Telefon: 06172-37294

E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst mit Kirchcafé (Rehorn), anschließend Gemeindeversammlung

Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr

Telefon: 06171-2047000

www.hohemark.de

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr Gottesdienst

New Life Church Oberursel

Hedwigsaal

Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713

www.nlchurch.de

Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3

Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr

Frei. 9 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-979800

E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium, mit Kolpingchor und Männerchor Oberursel (Unfried)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und dem Leitungsteam, mit begleitender Kinderkirche (Reichert)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 18. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17

Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr

Telefon: 06171-6987831

E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 18. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz), anschließend Gemeindeversammlung und Neujahrsempfang

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Pfarrer Matthias Tepper

Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr Hauptgottesdienst (Tepper), anschließend Bekenntniskunde

Alt-Kath. Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main

Telefon: 069-709270

E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr Einladung zum Familiengottesdienst nach Frankfurt, Basaltstraße 23, anschließend Essen (Mitbringbuffett)

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Pfarrer Dante Herrmann

Telefon: +49 160 5182390

www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 17. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 17. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 18. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

+

WIR GEDENKEN

*Abschied und Tod sind nur andere Worte für Neuanfang und Leben.
Alles, was du zurücklässt, findest du in einer anderen Form immer wieder.*

Tibetische Weisheit



Wir haben Abschied genommen von

Waltraud Johannpeter

* 11. Januar 1938 † 7. November 2025

Kondolenzadresse: W. Johannpeter
Niederhöchstädterstraße 12, 61449 Steinbach

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von meinem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa



Helmut Lind

* 25. Juni 1935 † 1. Januar 2026

Jürgen und Gaby
Rosa und Daniel mit Ida und Lina
Teresa und Valerio mit Oskar

Küstriner Straße 6, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. Januar 2026,

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Frau, unserer Mama,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Irmgard Fuß

geb. Seckel
* 22. Oktober 1946 † 25. Dezember 2025

Du fehlst uns


Jörg Fuß
Simone Krausgrill, geb. Fuß und Dirk mit Laurin
Niklas Krausgrill und Julia mit Eliano
Stephan Fuß und Tanja mit Laura und Lana

Eschbachweg 34, 61440 Oberursel (Taunus)

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 20. Januar 2026, um 13.00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof Oberursel Nord statt.
Nach der Urnenbeisetzung wünscht die Familie
ein stilles auseinandergehen.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psaln 91,11




Klaus Simon

* 17.02.1959 † 12.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Monika und Michael Simon
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand
auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Ursula Keller

geb. Schmidt
* 06.06.1948 † 30.12.2025

Du fehlst.

Yvonne und Frank mit Felix Keller
Nicole Keller und Karsten Günther

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, dem 21.01.2026, um 13.00 Uhr auf dem
Alten Friedhof in Oberursel- Bommersheim statt.

„Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.“



Studiendirektor a. D.

Jürgen Claus

* 31. Mai 1940 † 2. Januar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Annegret
Caroline Rieseler
Susanne Mottl
und Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 30. Januar 2026,
um 14:00 Uhr in der Friedhofskapelle in Marburg-Wehrda
statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeit-
punkt im Familienkreis.
Statt Blumen bitten wir um eine Spende an den Ambulanten
Kinder- und Jugendhospizdienst Marburg.



Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber überall, wo wir sind.

Traurig nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Vater,
Schwiegervater, Opi, Bruder und Schwager

Dieter Heilmann


* 13.12.1937 † 12.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Antje Stolle geb. Heilmann und Jens Dietrich Stolle
Sonja und Katja Stolle
Erika Britsche geb. Heilmann
Reinhard Britsche mit Familie

Die Trauerfeier mir anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 23. Januar 2026, um 11.00 Uhr
auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

*Gib dem Himmel dein Glück in die Hände,
alles geht weiter, sei heiter, sei heiter!*



Ilse Enlen

geb. Mahler
* 23. August 1928 † 31. Dezember 2025

Am letzten Tage des Jahres ist unsere geliebte M., Ama
und wahre Freundin Ilse friedlich eingeschlafen.
Eine lange Reise endet - eine neue beginnt.

In Liebe und großer Dankbarkeit

Martin, Tessa und Mathilda Enlen
Anja und Lieselotte, Christel, Martina, Marisa,
Armiina und Bert, Jenna, Jürgen und Josefin,
Pentti, Maija und Henrik

Römerstraße 90, 50996 Köln

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Montag, den 26. Januar 2026 um 13:00 Uhr
auf dem Alten Friedhof in Oberursel Bommersheim statt.

Werner Lenz

Dipl.-Phys.
*19. Oktober 1949 † 06. Januar 2026

In Gedanken und in unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Ute Lenz
Heiko Lenz
Christian Böinghoff
Laura Hudasch
Mira Lenz
Fabian Lenz
Hans-Jürgen Lenz
Christa Fink
Angehörige und Freunde

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 14. Januar 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd statt.

+

WIR GEDENKEN

Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und
der Atem zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und
schenkte ihm seinen ewigen Frieden.

Dieter Bommersheim

* 2.3.1940 † 4.1.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinen geliebten Mann,
unserem guten Vater,
Schwiegervater und Opa.

Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Annemarie Bommersheim
Wolfram Bommersheim
Matthias Bommersheim
Alexander und Annette Bommersheim
Tim Bommersheim und Lea Bettac
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 23. Januar 2026 um 10.30 Uhr auf dem
Neuen Friedhof in Bad Soden-Altenhain, Hohlberg, statt.
Kondolenzadresse: Annemarie Bommersheim, Geierfeld 1, 65812 Bad Soden

DANKSAGUNG

Manfred Boll

* 1937 † 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen von ganzem Herzen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerung teilen konnten. Alle Beileidsbekundungen waren uns ein großer Trost.

Ganz besonders danken wir Pater Matthäus für seine einfühlsamen Worte, dem MCO für seine musikalische Begleitung, dem Palliativteam Hochtaunus und den Mitarbeiter/innen der Caritas Oberursel für ihre fürsorgliche Pflege sowie der Pietät Marion Röhl für die mitfühlende Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Margarethe Boll

Oberursel, im Januar 2026

iCanDo Ferienreise

Oberursel (ow). Der PFAD (PFlege- und ADOptivfamilien) -Hochtaunuskreis initiiert erstmalig von Samstag, 25. Juli bis Samstag, 8. August, eine Sommerferien- Freizeit für 20 hessische PFlege- und Adoptivkinder. Die Freizeit wird durch den erfahrenen Veranstalter Wildfang realisiert und findet in Brilon im Sauerland statt. Gefördert wird die Reise neben PFAD von der PFlege- und Adoptiv-Familien-Stiftung (PAFS) und der Dr. Hans Feith und Dr. Elisabeth Feith-Stiftung. Den Flyer zur Reise (samt Buchungslink bei Wildfang sowie den Förderantrag finden PFlege- und Adoptiveltern im Internet unter www.pfad-hochtaunuskreis.de. Der PFAD-Hochtaunuskreis möchte PFlege- und Adoptivkindern ermöglichen, eigene Erfahrungen zu sammeln und sich aufgrund ihres meist stark fremdbestimmten Lebens zu erholen und Kraft zu schöpfen. Ein Leben im Spannungsfeld von Herkunftseltern, Pflegeeltern, Jugendamt, Ärzten, Therapeuten und Schule kann sehr anstrengend sein. Kinder, die in PFlege- und Adoptivfamilien aufwachsen, bringen häufig Erfahrungen mit, die sie und ihre Verhaltensweisen nachhaltig prägen. Häufig erschweren diese eine Teilnahme an gängigen Ferienreisen. Darüber hinaus stellt eine solche Freizeit auch für die Pflegefamilie eine sehr wichtige Entlastung dar, da ein Leben (24/7) mit Kindern,

die häufig erhebliche Rechtsverletzungen erlitten haben, allen in der Familie viel abverlangt. In Zeiten stark sinkender Zahlen von Pflegefamilien in Deutschland möchten wir insbesondere das System Pflegefamilie unterstützen und dazu beitragen, dass dieser Bereich stabilisiert werden kann. Die Freizeit wird durch den Reiseveranstalter Wildfang realisiert und organisiert, der über eine 20-jährige Kompetenz in diesem Bereich verfügt. Das Konzept von Wildfang ist speziell auf die Bedürfnisse dieser Kinder zugeschnitten und ermöglicht auch Kinder mit herausfordernden Verhaltensweisen zu Ferienfahrten mitzunehmen – und ihnen so Gemeinschaft, Teilhabe und neue Erfahrungen zu ermöglichen. Wir möchten dieses Freizeitangebot dauerhaft zur Verfügung stellen und freuen uns über finanzielle Förderung der zuständigen Jugendämter in Hessen, deren Arbeit wir durch dieses Angebot unterstützen wollen. Interessierte Jugendämter, Stiftungen oder Vereine, die dies gerne in den kommenden Jahren finanziell unterstützen möchten, können sich gerne per E-Mail an info@pfad-hochtaunuskreis.de wenden. Der Verein PFlege- und ADOptivfamilien im Hochtaunuskreis ist eine regionale Selbsthilfeeorganisation und Mitglied im Dachverband PFAD.



Freude und Spannung zugleich am Weihnachtsabend beim Krippenspiel in Sankt Aureus und Justina.
Foto: privat

Krippenfeier in Sankt Aureus und Justina

Oberursel (ow). Einträchtig stehen die Kinder vor dem Haupteingang der Kirche und warten gespannt auf den Beginn der Krippenfeier. Etwa 25 Kinder und Erwachsene haben seit November geprobt, um ihre schauspielerische oder musikalische Rolle im Krippenspiel der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Aureus und Justina an Heiligabend

vortragen zu können. Viele Besucher waren gekommen und stimmten sich so auf den Heiligen Abend ein. Zwischen „Stille Nacht“ und „O du fröhliche“ konnten alle Familien eine Kerze am Friedenslicht aus Bethlehem entzünden und somit „ein Licht in die Welt tragen“. Durch den liturgischen Teil führte an diesem Abend Laura Ursprung, Pastoralassistentin.

Sternsinger zu Gast in der Heilig-Geist-Kirche

Oberursel (ow). Am Sonntag, 18. Januar, lädt die Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstraße 45, um 18 Uhr zu einem besonderen Abendgottesdienst ein. Gleich zu Beginn werden die Sternsinger der Pfarrei Sankt Ursula zu Gast sein und mit ihrem Besuch den Stern von Bethlehem und seine Botschaft in den Kirchenraum tragen. Sie bringen auch den Segen für die Haustüren mit, den alle Gottesdienst-

besucher mit nach Hause nehmen können. In der Predigt geht es um die Heiligen Drei Könige, um ihre Suche und ihren Mut aufzubrechen – und um die Frage, wo Christus heute zu finden ist. Der Gottesdienst verbindet Musik, Gebet und die Begegnung mit den Sternsängern und richtet sich an alle, die sich Zeit für einen nachdenklichen und stärkenden Abend nehmen möchten.

Naturwissenschaft und Glaube

Oberursel (ow). Interessierte treffen sich am Montag, 19. Januar, um 16 Uhr, in der Kreuzkirche in Bommersheim, Goldackerweg 17. Das Thema Tabu wird aufgegriffen, insbesondere, „was wir nicht denken oder sagen dürfen“, wozu auch persönliche und gesellschaftliche Grenzen gehören, die es zu bedenken gibt. Des Weiteren wird aus einer Themenflut für dieses Jahr filtrierte, welche Problematiken aufgegriffen werden sollten. Eigene und neue Vorschläge werden gerne wahrgenommen. Gäste sind willkommen. Die Leitung übernimmt Pfarrer i. R. Ralf Fettback.

Gemeindeversammlung Kreuzkirchengemeinde

Oberursel (ow). Am Sonntag 18. Januar, findet die traditionelle Gemeindeversammlung mit Neujahrsempfang in der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde statt. Start ist um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Ingo Schütz und im Anschluss startet die Gemeindeversammlung, in der der Vorsitzende des Kirchenvorstands, Martin Ott, über die Statistik der Gemeinde informiert und einen Rück- und Ausblick zum Gemeindeleben gibt. Im Anschluss wird mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr angestoßen. Alle Interessierten sind recht herzlich in die Evangelische Kreuzkirche, Goldackerweg 17, eingeladen.

Interreligiöses Friedensgebet „Aus der Geschichte lernen“

Oberursel (ow). Am Dienstag, 27. Januar, jährt sich zum 81. Mal die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz. Dieser Tag wurde 1996 vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog zum „Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus“ erklärt, im Jahr 2005 dann auch von der UNO als Internationaler Holocaustgedenktag. Auch in diesem Jahr wird aus diesem Anlass ein „Interreligiöses Friedensgebet“ in Oberursel stattfinden, gemeinsam gestaltet von Vertretern jüdischen, muslimischen und christlichen Glaubens. Erinnern und Für-den-Frieden-Beten ist indes aktueller und nötiger denn je, denn Frieden ist gegenwärtig nicht nur gefährdet, sondern durch gewaltvolle Worte und Taten sowie durch die Bedrohung demokratischer Ordnungen beschädigt. Die Auswirkungen sind spürbar: Nachrichten, „soziale Medien“ und unsere konkreten Lebensräume führen es vor Augen: Grenzüberschreitungen und das Brechen von Tabus

scheinen an der Tagesordnung zu sein, der gesellschaftliche Zusammenhalt bröckelt an vielen Stellen, das „Recht des Stärkeren“ scheint sich durchzusetzen und antidemokratische Kräfte gewinnen an Macht. Doch geschieht dies nicht unbemerkt und nicht unkommentiert: Menschen aller Religionsgemeinschaften bitten Gott um Wege aus Hass und Gewalt und für ein friedvolles Zusammenleben. Das wollen auch wir gemeinsam tun. Beim „Interreligiösen Friedensgebet“ am 27. Januar um 19 Uhr in der Hospitalkirche sind alle Interessierten herzlich eingeladen, zusammen mit Menschen aus der jüdischen, der muslimischen und den christlichen Religionsgemeinschaften aus Oberursel und Steinbach zu beten, um Frieden bei uns - und in der ganzen Welt. Zuvor, nämlich um 18.15 Uhr, lädt die Stadt Oberursel zu einer Gedenkfeier am Opferdenkmal (direkt an der Hospitalkirche) ein, so dass man beide Veranstaltungen gut nacheinander besuchen kann.



Bei der Scheckübergabe waren anwesend: Mitglieder des NBO, des Vereins Frauen helfen Frauen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Oberursel sowie Bürgermeisterin Antje Runge (Fünfte von links) und Stadtrat Andreas Bernhardt (links). Foto: Stadt Oberursel

Bürger Netzwerk unterstützt bedürftige Mitmenschen

Oberursel (ow). Bereits zum zehnten Mal war das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO), die städtische Ehrenamtsagentur, mit einem eigenen Stand auf dem Oberurseler Weihnachtsmarkt vertreten. Auch in diesem Jahr sorgten Glühwein und andere Getränke, die beliebten Waffeln, die „besten Schmalzbrote“ sowie erstmals auch frisch zubereitete Sandwiches – in veganer und klassischer Variante – für großen Andrang. Der daraus erzielte Spendenerlös kommt erneut sozialen Projekten in Oberursel zugute. Bei der Übergabe am Donnerstag, 18. Dezember 2025, überreichte das NBO einen symbolischen Scheck in Höhe von 1000 Euro an den Sozialen Dienst der Stadtverwaltung sowie ebenfalls 1000 Euro an „Frauen helfen Frauen“. „Wir freuen uns sehr über den großartigen Zuspruch am Stand und darüber, dass wir mit unserem erweiterten Sortiment nicht nur Genuss, sondern auch Unterstützung für wichtige soziale Aufgaben in der Stadt ermöglichen konnten“, so Claudia Kersebaum vom NBO. Zudem habe der Weihnachtsmarkt traditionell eine positive Wirkung auf die Öffentlichkeitsarbeit: „Auch dieses Jahr konnten wir wieder neue Freiwillige gewinnen.“ Gemeinsam mit Bürgermeisterin Antje Runge

und Stadtrat Andreas Bernhardt bedankte sich der Soziale Dienst herzlich für die Spende: „Wir danken dem NBO für diese inzwischen fest etablierte Spende. Die Unterstützung kommt direkt den Menschen in unserer Stadt zugute, die auf Hilfe angewiesen sind – insbesondere älteren und sozial benachteiligten Mitbürgerinnen und Mitbürgern.“ Auch Frauen helfen Frauen zeigte sich sehr dankbar für die Zuwendung, die einen wichtigen Beitrag für die Arbeit mit von Gewalt betroffenen Frauen und ihren Kindern leistet. „Das Engagement des NBO und aller Ehrenamtlichen ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Stadtgesellschaft.“

Engagement beim NBO

Interessierte, die sich gerne ehrenamtlich einsetzen möchten, sind beim Netzwerk Bürgerengagement Oberursel herzlich willkommen. Das NBO arbeitet mit rund 60 Partnerorganisationen zusammen und bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten – dauerhaft oder projektbezogen. Informationen erhält man telefonisch unter 06171-502-180 (der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört) oder per E-Mail an zeit_spenden@oberursel.de.

Sternsinger bringen den Segen ins Oberurseler Rathaus

Sichtbares Zeichen der Verbundenheit

Oberursel (ow). Goldene Kronen, bunte Umhänge und Kreide in der Hand: Als die Sternsinger am Dienstag durch das Oberurseler Rathaus ziehen, wird es kurz still im Haus der Verwaltung. Kinder und Jugendliche aus den Kirchengemeinden Sankt Ursula sowie Sankt Aureus und Justina sind als „Heilige Drei Könige“ unterwegs, singen Lieder und schreiben den traditionellen Segensspruch „20 C+M+B 26“ – „Christus mansionem benedicat“, „Christus segne dieses Haus“ – an eine Tür der Stadtverwaltung. Bürgermeisterin Antje Runge hat auch in diesem Jahr die Sternsinger im Rathaus empfangen und zeigt sich beeindruckt von ihrem Einsatz: „Die Sternsinger erinnern uns daran, wie wichtig Zusammenhalt, Mitmenschlichkeit und Solidarität sind – gerade in Zeiten, die für viele Menschen herausfordernd sind. Ich freue mich sehr, dass sie mit ihrem Segen auch in diesem Jahr Station im Rathaus machen und ein Zeichen für Hoffnung und Frieden setzen.“

Starker Einsatz für Kinderrechte auf Schutz und Bildung

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht bundesweit unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Im Mittelpunkt steht der Einsatz gegen ausbeuterische Kinderarbeit und für das Recht auf Bildung. Schwerpunktland ist in diesem Jahr Bangladesch: Dort müssen nach Schätzungen rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten, etwa 1,1 Millionen von ihnen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Partnerorganisationen des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ setzen sich vor Ort dafür ein, Kinder aus solchen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. „Euer Besuch ist jedes Jahr etwas ganz Besonderes – er bringt nicht nur den Segen nach Oberursel, sondern auch Hoffnung, Freude und ein starkes Zeichen der Solidarität. Als Sternsinger seid ihr unterwegs im Namen der Heiligen Drei Könige. Ihr zieht von Haus zu Haus, singt und sammelt Spenden für Kinder in Not auf der ganzen Welt, in diesem Jahr für Kinder in Bangladesch. Mit eurem Einsatz gegen Kinderarbeit zeigt ihr eindrucksvoll, dass auch junge Menschen Verantwortung übernehmen können. Euer Einsatz verdient höchsten Respekt. Bei Wind und Wetter unterwegs zu sein, Zeit zu schenken und sich für andere einzusetzen, ist alles andere als selbstverständlich. Ihr macht deutlich, dass Nächstenliebe, Mitgefühl und Zusammenhalt Werte sind, die unsere Gesellschaft dringend braucht“, betont Bürgermeisterin Antje Runge.

Bundesweit sind rund um den Jahreswechsel wieder mehr als 300 000 Mädchen und Jungen als Sternsinger unterwegs. Sie bringen den Segen in Häuser und Wohnungen, schreiben das Segenszeichen „20 C+M+B 26“ an die Türen und sammeln Spenden für Kinderhilfsprojekte in rund 90 Ländern weltweit. Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder: Seit ihrem Start im Jahr 1959 sind über 1,4 Milliarden Euro an Spenden zusammengekommen. Getragen wird die Aktion vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Auch in Oberursel besuchen die Sternsinger rund um das Dreikönigsfest Haushalte, Einrichtungen und Institutionen und bringen den Segen „Christus segne dieses Haus“. Der Besuch im Rathaus ist dabei ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit zwischen Kirchengemeinden, jungen Menschen und der Stadt. „Im Namen des gesamten Magistrats danke ich euch von Herzen für euer Engagement. Danke auch allen Eltern, Betreuerinnen und Betreuern sowie den Kirchengemeinden, die diese Aktion Jahr für Jahr ermöglichen“, so Bürgermeisterin Runge. „Ich wünsche euch weiterhin viel Freude, offene Türen und freundliche Begegnungen auf eurem Weg. Möge der Segen, den ihr bringt, auch euch begleiten.“



Gruppenfoto mit Bürgermeisterin Antje Runge (ganz links) und den Sternsingern aus Sankt Ursula sowie Sankt Aureus und Justina vorm Rathaus. Foto: Stadt Oberursel

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

43
Jahre
1983 - 2026

**Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 - 71 44 · Handy 0171 - 7828192 · Fax 06007 - 930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sanieren mit Weitblick

(epr) „Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck.“ Das gilt auch für die Fassade des Eigenheims. Doch wirkt sie zu Beginn noch ansprechend, zeigt sie mit den Jahren deutliche Spuren. Dabei stören Risse, Moos oder abblätternder Putz nicht nur das Auge, sie können auch massive Folgen haben. Eintretende Feuchtigkeit etwa schädigt die Bausubstanz und belastet das Wohnklima. Eine unzureichende Dämmung treibt zudem die Energiekosten in die Höhe. Mit einer Fassadensanierung betreiben Hausbesitzer also mehr als Kosmetik. Sie verbessern die Energiebilanz des Gebäudes, schützen das Mauerwerk und steigern den Wert des Eigenheims nachhaltig. Als ideale Lösung hat sich die Sanierung mit ZF Zierer und dem Prinzip der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade (VHF) bewährt. Bei einer VHF sorgt eine zwischenliegende Luftschicht für eine beständige Luftzirkulation, sodass Dämmung und Mauerwerk dauerhaft trocken bleiben und Schimmel keine Chance hat. Die ZF Zierer Fassaden aus glasfaserverstärktem Kunststoff sind äußerst witterungsresistent, schlag- und bruchfest, farbecht und nahezu wartungsfrei. Das schont Ressourcen und Geldbeutel nachhaltig, gleichzeitig sinkt der Energiebedarf um bis zu 50 %. Am Lebensende ist die gesamte VHF-Konstruktion sortenrein recyclebar. Details unter www.zierer-epr.de sowie www.homeplaza.de.



(Foto: epr/Zierer Fassaden)



Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen

mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!



Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Oberursel repariert wieder – Terminvorverlegung –

Oberursel (ow). Am Samstag, 31. Januar (vorverlegt vom 7. Februar), heißt es im Oberurseler Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren Ehrenamtliche des Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anstatt im Georg-Hieronymi-Saal wird in einem Nebenraum des Rathauses repariert. Der Zugang erfolgt über den Seiteneingang des Rathauses, Wirtschaftshof, an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle. Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für die Anschaffung weiterer Materialien.Neben dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp auf Lager hat oder einfach nur neugierig ist – Sie sind herzlich willkommen, Kaffee und Kuchen wird auch angeboten. Ein Hinweis zum Ablauf: Erfahrungsgemäß kann der Andrang groß werden, dann kann es

zu Wartezeiten kommen, da die Reparaturzeiten nicht kalkuliert und geplant werden können. Der nächste Termin ist geplant für Samstag, 7. März.
Rückblick 2025
Mehr als 20 „Reparierende“ widmen sich mittlerweile den defekten, überwiegend elektrischen, Geräten. Fast 300 Mithbürger brachten im vergangenen Jahr ihre nicht mehr funktionsfähigen Schätze – unter anderem ein über 50 Jahre altes Radio, Drucker, eine Standuhr, immer wieder Staubsauger, Diascanner, eine Babyschaukel, Föns, Walkman und VHS-Recorder. Etwa 70 Prozent der Geräte konnten repariert werden, manchmal war ein zweiter Besuch erforderlich, wenn Ersatzteile bestellt werden mussten, was die Techniker häufig bereits beim ersten Reparaturtermin erledigen können. Die Reparaturen sind kostenfrei, alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich. Es werden aber gern Spenden angenommen, um das Angebot an Kaffee und Kuchen zu finanzieren und weitere Messgeräte und Standardersatzteile zu kaufen: Antriebsriemen, Reinigungsmittel, Stecker, Kabel und Batterien.

Musik begeistert im Casals Forum

Oberursel (ow). „Musizieren dort, wo sonst die ganz Großen auftreten“: Dies ist die Idee von Rotary Clubs im Hochtaunuskreis. Am Samstag, 14. März, ist es so weit. Die Scholorchester von fünf Schulen aus Kronberg, Königstein und Oberursel werden die Gelegenheit haben, auf der Bühne des großen Saals des Casals Forums aufzutreten. Mit von der Partie sind die Scholorchester der Altkönigschule, des Gymnasiums Oberursel, des Taunusgymnasiums Königstein, der Sankt Angela-Schule und der Bischof-Neumann-Schule. Ermöglicht

wird dieses besondere Konzert durch die Rotary Clubs von Kronberg, Bad Soden-Königstein, Oberursel und Eschborn in Zusammenarbeit mit den Freunden der Kronberg Academy. Für die Schüler dieser Schulen ist dies eine ganz besondere Gelegenheit, ihr musikalisches Talent einem großen Publikum vorzustellen, und dies auch noch zugunsten eines guten Zwecks. Die Überschüsse aus der Veranstaltung gehen an die Hermann und Dr. Irmgard Neumann Stiftung in Frankfurt. Der Kartenverkauf für die Veranstaltung hat begonnen.



Sternsinger aus Weißkirchen Foto: privat

Jedermann „Drei-Königschießen“

Oberursel (ow). Der Schützenverein 1925 Weißkirchen hatte nach den Jahren 2024 und 2025 zum dritten Mal alle Weißkirchener Bürger und Interessierte aus der Umgebung zu einem Jedermann „Drei-Königschießen“ am Samstag, 10. Januar, in das Schützenhaus in der Memeler Str. 37 eingeladen. Das Schießen wurde wieder sehr gut angenommen. Zahlreiche Eltern haben ihre Kinder mitgebracht und zeigten so, dass das Schießen nicht nur ein Sport mit hoher Konzentration und Ruhe ist, sondern auch die Geselligkeit eine große Rolle spielt. Für Kaffee und Kuchen war gesorgt. Es gab Wurst vom Grill und passend zur Jahreszeit auch Glühwein und andere, auch alkoholfreie, Getränke an der Theke. Geschossen wurde mit vereinseigenen Luftgewehren aufgelegt auf die 10 Meter entfernten elektronischen Scheiben. Von den zwölf Schießständen des Vereins waren jeweils nur fünf Schießstände geöffnet, um genügend Abstand zu den Schützen untereinander zu haben. Hinter jedem Schützen war ein geschultes Vereinsmitglied als Standaufsicht eingeteilt. Jeder Schütze hatte zehn Schuss zur Verfügung. Die besten Teiler ergaben die Platzierung. Die Teilnehmerzahl von 77 Schützen war für den Verein sehr ermutigend und das Drei-Königschießen ist für 2027 schon fest eingeplant. Das Startgeld von fünf Euro pro Schütze wurde traditionell an

die Sternsinger der Weißkirchener Kirchengemeinde Sankt Crutzen gespendet. Die Sternsinger mit ihren Betreuern waren zahlreich im Schützenhaus vertreten und haben den Schützen den christlichen Segen und den traditionellen Aufkleber „20* C+M+B+26“ mitgebracht. Zahlreiche Besucher aus der Politik von Oberursel und Hessen waren ebenfalls wieder anwesend. Die Weißkirchener Ortsvorsteherin Susanne Kügel und der Landtagsabgeordnete Sebastian Sommer gehören schon zu den festen Besuchern im Schützenhaus. Die Sieger wurden um 18 Uhr nach dem offiziellen Ende des Schießens ermittelt und kurz danach mit Pokalen, Urkunden und Preisen geehrt. Die Sieger der ersten 5 Plätze waren: Platz 1: Kirstin Frank von der freiwilligen Feuerwehr aus Weißkirchen mit einem 35 Teiler. Platz 2: Thorsten Heß ebenfalls Feuerwehr Weißkirchen mit einem 54 Teiler. Platz 3: Christiane Eisenbach vom Clu Ge Gu mit einem 57 Teiler. Platz 4: Michael Kollo schoss ebenfalls einen 57 Teiler, musste sich aber wegen seines schlechteren zweiten Teiler Ergebnis mit Platz 4 begnügen. Platz 5: Dirk Brandstädter von der freiwilligen Feuerwehr aus Weißkirchen mit einem 59 Teiler.

STELLENMARKT



GAA
DOKUMENTEN MANAGEMENT

Aktiv im Ruhestand

Unterstützung im Aktenarchiv und als Fahrer (m/w/d)

Sie sind im Ruhestand und möchten weiterhin aktiv bleiben? Ab dem **01.01.2026** ist für Rentner ein **Hinzuverdienst von bis zu 2.000 € monatlich** möglich. Zur Unterstützung unseres Teams bei der GAA GmbH & Co. KG in 61381 Friedrichsdorf suchen wir zuverlässige Rentner (m/w/d) für Tätigkeiten im Aktenarchiv sowie als Fahrer innerhalb Deutschlands, hauptsächlich im Rhein-Main-Gebiet.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung im Aktenarchiv (Sortieren, Bewegen und Vorbereiten von Akten)
- Fahrten innerhalb Deutschlands zur Abholung und zum Transport von Akten (keine schweren Möbel, keine Paketflut)
- Allgemeine Unterstützung im laufenden Betrieb

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B mit mehrjähriger Fahrpraxis
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Attraktiven Hinzuverdienst bis zu 2.000 € monatlich
- Flexible Arbeitszeiten ohne Schichtdienst
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Bewegung
- Angenehmes, wertschätzendes Arbeitsumfeld

Einsatz: ab 01.01.2026 oder nach Vereinbarung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Gerne telefonisch unter 0612795600 oder per Email an Bewerbung@gaa.de.





NEPTUNS REICH
FISCHSPEZIALITÄTEN
FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg
So. u. Mo. Ruhetag

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige/n Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit oder als Aushilfe:

- **Verkäufer/in**
- **Servicemitarbeiter/in**
- **Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14



MYJOB.de

Pssst ...
Hier gibt es die passenden
JOBS





ROYAL HOMBURGER GOLF CLUB
1899

Greenkeeper/Platzarbeiter (m/w/d) gesucht!

Golfclub: Royal Homburger Golf Club 1899 e.V.
Einsatzgebiet: Bad Homburg vor der Höhe

Ihre Aufgaben

- Pflege und Instandhaltung der Golfplatzanlagen, einschließlich Rasenmähen, Bewässerung, Vertikutieren und Düngen mit diversen Maschinen
- Hecken- und Baumschnitt
- Kontrolle und Pflege von Bunkern, Teichen und Grünanlagen
- Durchführung von landschaftlichen Verbesserungen und Renovierungen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Pflege von Golfturnieren und Veranstaltungen
- Einhaltung von Umwelt- und Sicherheitsrichtlinien

Ihr Profil

- Berufserfahrung im Golfbereich/Gartenlandschaftsbereich wünschenswert
- In jedem Fall ist die Arbeit in und mit der Natur Ihre Leidenschaft
- Hands-on-Mentalität und technische Kompetenz im Durchführen kleinerer Reparaturen
- Deutsch fließend in Wort und Schrift wünschenswert, souveränes und gepflegtes Auftreten
- Der richtige Mix aus Eigeninitiative und Teamgeist, Besonnenheit und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B, eigener Pkw wünschenswert

Wir bieten

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit leistungsgerechter Entlohnung
- Ein freundliches und professionelles Team
- Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten (Zertifikation Platzarbeiter & Greenkeeper)
- Ein interessantes Arbeitsumfeld auf einem 18 Löcher- Golfplatz an den Taunushöhen, sowie einem historischen 6-Loch-Golfplatz im Bad Homburger Kurpark mit rund 1.250 Mitgliedern
- Kostenlose Golfmitgliedschaft
- Stundenzuschläge an Wochenenden und Feiertagen

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Ihr Interesse geweckt ist, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich per E-Mail an:

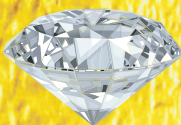
Royal Homburger Golf Club 1899 e.V.
Herrn Fabian Zimmermann
An der Karlsbrücke 10 • 61350 Bad Homburg v.d.H.
zimmermann@royal-hgc.de • www.royal-hgc.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Pelz- & Goldankauf Reza

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach



EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
16. Jan.	17. Jan.	19. Jan.	20. Jan.	21. Jan.	22. Jan.	23. Jan.	24. Jan.

Tel: 06172 - 60 70 998

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr | Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum **Höchstpreis bis zu 3.500 €***



Wir zahlen zur Zeit bis

149,-€

*€/pro Gramm

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Gold- & Silbermünzen



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Feingold



Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!



Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum **Höchstpreis bis zu 3.500 €***



Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 10.000€*

LETZTE CHANCE

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
16. Jan.	17. Jan.	19. Jan.	20. Jan.	21. Jan.	22. Jan.	23. Jan.	24. Jan.



Militariat und Orden



Gemälde aller Art**



Porzellanpuppen**



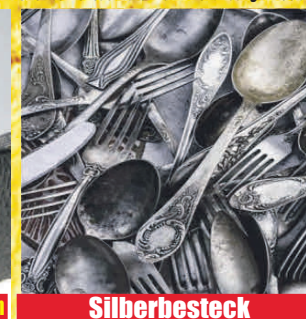
Standuhren**



Tierpräparate aller Art**



Wir zahlen bis zu 800,- € für Krokotaschen



Silberbesteck



Porzellan namhafter Hersteller**



Modeschmuck

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort



Pelz- & Goldankauf Reza
Tel: 06172 - 60 70 998



Filiale 1
Industriestraße 27 - 61381 Friedrichsdorf

Filiale 2
Schulstraße 1a - 65824 Schwalbach

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!